

Gemeinde Davos
Kanzlei
Berglistutz 1, Postfach
7270 Davos Platz 1

Telefon +41 81 414 30 40
kanzlei@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch



GROSSER LANDRAT DER GEMEINDE DAVOS

AMTSPERIODE 2025 – 2028

EINLADUNG

zur

4. Sitzung des Grossen Landrates

auf

Donnerstag, 5. Juni 2025, 14:00 Uhr

im Landratssaal

Sehr geehrte Damen und Herren Landräte

Ich gestatte mir, Sie höflich zur Teilnahme an der 4. Ratssitzung einzuladen und unterbreite Ihnen die nachfolgende Traktandenliste:

1. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 17.04.2025 sowie alle übrigen Unterlagen, inkl. Aktenauflage, sind ab sofort für die Mitglieder des Grossen Landrats zum elektronischen Bezug bereit.

2. Schaffung von gebührenfinanzierten Stellenprozenten für eine Fachverantwortung WEF

Beilage Nr. 19: Antrag des Kleinen Landrats vom 13.05.2025

Auflageakten:

- Reglement TP WEF (DRB 60.10)
- Leitfaden WEF 2026 (Deutsch und Englisch)
- FAQs Regeln für temporäre Bauprojekte WEF 2026 (Deutsch und Englisch)
- Merkblatt Übersicht Anpassungen WEF 2026 (Deutsch und Englisch)
- Merkblatt Regeln zu Hebebühnen WEF 2026 (Deutsch und Englisch)
- Merkblatt feuerpolizeiliche Vorgaben für WEF-Bauprojekte (Deutsch und Englisch)
- Merkblatt zur Beheizung von Temporärbauten im Winterhalbjahr
- Plan Bewilligungsbereiche WEF
- Zonenplan WEF

3. Teilrevision Gemeindegesetz über die Erhebung der Kur-, Sport- und Verkehrstaxen, Verantwortlichkeit von Vermittlern von taxpflichtigen Unterkünften sowie Vereinfachung der Erhebung der Gästetaxe

Beilage Nr. 20: Antrag des Kleinen Landrats vom 13.05.2025

Auflageakten:

- Nachricht der Steuerverwaltung des Kantons Graubünden an die Gemeinde vom 04.11.2024 betreffend Teilrevision des Gästetaxengesetzes

4. Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung SIE 19 Rütliwald, Schlussabrechnung

- Beilage Nr. 21: Antrag des Kleinen Landrats vom 06.05.2025
- Beilage Nr. 22: Situationsplan des ausgeführten Werkes SIE 2019 Rütliwald, Heinz Richener, vom 04.08.2020
- Beilage Nr. 23: Fotodokumentation, Heinz Richener, vom 04.08.2020
- Beilage Nr. 24: Schlussabrechnung AWN, Matthias Zubler, vom 23.09.2020

5. Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung SIE 19 Silberberg, Schlussabrechnung

- Beilage Nr. 25: Antrag des Kleinen Landrats vom 06.05.2025
- Beilage Nr. 26: Plan des ausgeführten Werkes SIE 2019 Silberberg, Heinz Richener, vom 13.11.2019
- Beilage Nr. 27: Fotodokumentation, Heinz Richener, vom 13.11.2019
- Beilage Nr. 28: Schlussabrechnung AWN, Matthias Zubler, vom 24.01.2020

6. Waldweg Dürriwald, Schlussabrechnung

- Beilage Nr. 29: Antrag des Kleinen Landrats vom 06.05.2025
- Beilage Nr. 30: Plan des ausgeführten Werkes, Landeskartenausschnitt 1:25'000
- Beilage Nr. 31: Schlussabrechnung und Belegverzeichnis, Matthias Zubler, vom 04.03.2022
- Auflageakten:
- Situationsplan 1:500, Nr. 1-4
 - Fotodokumentation Waldweg Dürriwald

7. Waldweg Ronenwald, Schlussabrechnung

- Beilage Nr. 32: Antrag des Kleinen Landrats vom 06.05.2025
- Beilage Nr. 33: Situationsplan Ronenwald, Planauszug LIS
- Beilage Nr. 34: Situation Planentwurf vom 14.03.2017
- Beilage Nr. 35: Schlussabrechnung und Belegsverzeichnis, Matthias Zubler, vom 09.11.2023

Beilage Nr. 36: Bilddokumentation

8. Persönliche Vorstösse

9. Mitteilungen des Kleinen Landrats

Meinungsaustausch

Im Anschluss an die ordentliche Sitzung findet im Landratssaal ein kurzer Meinungsaustausch zwischen Grosse Landrat und Kleinem Landrat statt. Dieser Meinungsaustausch ist nicht öffentlich und wird ohne Publikum und Medien durchgeführt.

Ich danke Ihnen für Ihre geschätzte Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüssen



Ladina Alioth, Landratspräsidentin

Davos, 14. Mai 2025

Sitzung vom 13.05.2025
Mitgeteilt am 15.05.2025
Protokoll-Nr. 25-345
Reg.-Nr. 01.13.05

An den Grossen Landrat

Schaffung von gebührenfinanzierten Stellenprozenten für eine Fachverantwortung WEF

I. Ausgangslage und Ziel

Das Jahrestreffen des World Economic Forum in Davos (nachfolgend: WEF Jahrestreffen) ist bekanntlich eine der grössten und bedeutendsten Grossveranstaltungen der Schweiz. Die Gemeinde ist zusammen mit Bund und Kanton in vielerlei Hinsicht in die Organisation der Veranstaltung involviert und leistet ihren Beitrag für einen sicheren und geordneten Ablauf. Sowohl die Einwohnerinnen und Einwohner von Davos als auch die Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller für temporäre Bauprojekte fordern von der Gemeinde eine stringente und effiziente Regulierung insbesondere der baulichen Tätigkeiten rund um den Anlass. Die wachsende Attraktivität der internationalen Grossveranstaltung und die damit einhergehenden wachsenden Anforderungen an die Behörden führen dazu, dass die Umsetzung des für die Regulierung der WEF-bezogenen temporären Bautätigkeiten erstellten Baubewilligungs- und Logistikkonzepts von der Vorbereitung bis zum Vollzug inzwischen ganzjährig bedeutende gemeindeinterne Ressourcen bindet.

Zurzeit wird das Baubewilligungs- und Logistikkonzept vorwiegend vom Bausekretariat und dem bei der Gemeindepolizei angesiedelten Gemeinde-Logistiker umgesetzt, wobei die Umsetzung eng durch den Rechtsdienst begleitet wird. Von Beginn der Einführung des Konzepts an wurden die entstandenen Aufwände jeweils durch Gebühren abgedeckt, welche von den Gesuchstellerinnen und Gesuchstellern mit Baubewilligungen erhoben werden. Nur das WEF Jahrestreffen im Mai 2022 resultierte mit einem geringfügigen Verlust, welcher sich durch Mehreinnahmen in den übrigen Jahren ohne weiteres ausgleichen liess. Dennoch wurden bisher nur bei der Gemeindepolizei zusätzliche Ressourcen in Form von zusätzlichen Stellenprozenten geschaffen. Um die im Zusammenhang mit den WEF Jahrestreffen anstehenden Aufgaben weiterhin professionell und effizient erledigen zu können, ohne unnötige Verzögerungen im Tagesgeschäft und bei anderen wichtigen Projekten zu erzeugen, erscheint es an der Zeit, auch im Bauamt und im Rechtsdienst zusätzliche Ressourcen zu schaffen, welche wiederum in finanzieller Hinsicht durch die Gebühreneinnahmen gedeckt sind.

II. Erwägungen

II.1. Handlungsbedarf und Begründung für interne Aufstockung

Der Handlungsbedarf ist aus Sicht des Kleinen Landrats gegeben. Die Davoser Stimmbevölkerung hat mit einer deutlichen Mehrheit entschieden, dass temporäre WEF-Bauprojekte strenger reguliert werden sollen. Das vergangene Jahr hat aber auch aufgezeigt, dass eine verstärkte Regulierung nicht ohne erheblichem zusätzlichem Aufwand bei der Prüfung der Gesuche und der Kontrolle der umgesetzten Projekte realisierbar ist.

Eine externe Auslagerung der Aufgabe bzw. von Arbeitspaketen wurde intern geprüft, aus mehreren Gründen aber verworfen. Insgesamt ist die Stelle sehr spezifisch und erfordert eine Person, welche in die Gemeindeverwaltung integriert ist. Die Person wird ganzjährig eng mit der Gemeindepolizei und dem Rechtsdienst zusammenarbeiten und mit diversen kantonalen Stellen im Kontakt stehen. Die Notwendigkeit, regelmässig persönlich nach aussen im Namen der Gemeinde aufzutreten und spezifisches Wissen aufzubauen, welches von keinen externen Experten einfach so abzurufen wäre, spricht ebenfalls gegen eine Auslagerung der Aufgabe. Es handelt sich nicht um eine klassische, gut abgrenzbare Teilaufgabe innerhalb eines Projekts, welche von einer externen Expertin oder von einem externen Experten vorgeprüft, abgeklärt oder anderweitig im Hintergrund erledigt werden kann, sondern um eine sehr Davos- und Gemeinde-spezifische Aufgabe, welche eine vor Ort anwesende Person erfordert.

II.2. Aufgabenportfolio der neuen Fachstelle

Tätigkeiten	Zuständigkeit von Gemeindestellen			
	Gemeindepolizei	Hochbauamt	Rechtsdienst und Kanzlei	neue Fachstelle WEF
Informationsunterlagen erstellen (Deutsch und Englisch) und Reglement revidieren		⊗	✓ / ⊗	✓
Informationsunterlagen und Reglement publizieren / Webseite bearbeiten		⊗	⊗	✓
Beratung von Interessenten, Erläuterungen zum Verfahren an Dritte		⊗	⊗	✓
Neue Projekte / Projektänderungen vorprüfen und vorläufige Stellungnahmen verfassen		⊗	⊗	✓
Betreuung der digitalen Plattform, Anpassungen begleiten, Vorlagen anpassen		⊗	⊗	✓
Rund 160 bis 180 eingehende Baugesuche auf Vollständigkeit prüfen, ergänzen lassen		⊗		✓
Rund 160 bis 180 Baugesuche inhaltlich prüfen		⊗		✓
Rund 160 bis 180 Baubewilligungen verfassen und versenden		⊗		✓
Gebühren für 160 bis 180 Baugesuche berechnen und in Rechnung stellen		⊗		✓

Tätigkeiten (Fortsetzung)	Zuständigkeit von Gemeindestellen			
	Gemeinde- polizei	Hochbau- amt	Rechtsdienst und Kanzlei	neue Fach- stelle WEF
Rund 160 bis 180 Betriebskonzepte prüfen und koordinieren, Lösungen für logistische Problemstellen finden, Ablaufplanung für die Auf- und Abbauplanung erstellen, Verkehrsdienst aufstellen etc.	✓			
Rund 160 bis 180 Bewilligungen der Betriebskonzepte verfassen und versenden			✓ / ⊖	✓
Gebühren und Abgaben für Verkehr und Logistik für rund 160 bis 180 Projekte erfassen und in Rechnung stellen		⊖	⊖	✓
Rund 160 bis 180 Werbelayouts prüfen		⊖		✓
Sämtliche Aufbauarbeiten im Dezember und Januar begleiten/kontrollieren	✓	⊖		✓
Verstösse gegen Bewilligungsaufgaben dokumentieren	✓	⊖		✓
Baupolizeiliches Bussenverfahren durchführen		⊖	✓ / ⊖	✓
Teilnahme an diversen Feedbackrunden und Informationsveranstaltungen mit und für Gesuchstellende	✓	⊖	✓	✓
Teilnahme an Koordinations-Sitzungen wie Roundtable WEF und in Arbeitsgruppen	✓	⊖	✓	✓
Jährliche Evaluation der Abläufe, Konzeptanpassungen vorschlagen	✓	⊖	✓	✓

⊖ = entlastete Stelle, ✓ = ausführende Stelle

Folgende Ressorts und Abteilungen sind ebenfalls und weiterhin mit Aufgaben rund ums WEF involviert: Bevölkerungsamt, Fachstelle Umwelt, IT, Tiefbau, Werkdienste, Sportanlagen.

II.3. Stellenprozente, Kostenfrage und Zuständigkeit

Es wird gestützt auf bisherige Zahlen mit ganzjährigen WEF-bezogenen Aufgaben im Umfang von 80 Stellenprozenten im Bauamt und 15 Stellenprozenten im Rechtsdienst gerechnet. Für zusammen 95 Arbeitsprozente werden Bruttolohnkosten (inklusive Anteil Arbeitgeber an Sozialkosten und Versicherungsbeiträgen) von jährlich insgesamt maximal Fr. 95'000.00 anfallen. Ein Nachtragskredit ist nicht notwendig, da die Mehrausgaben durch Mehreinnahmen (Gebühren) gedeckt sind. Der Betrag stellt aber eine unbefristete jährlich wiederkehrende ungebundene Ausgabe dar und übersteigt den hierfür vorgesehenen Zuständigkeitsbereich des Kleinen Landrates von maximal Fr. 50'000.00. Gemäss Art. 34 Abs. 2 lit. b der Verfassung hat der Grosse Landrat deshalb über diese Ausgaben zu beschliessen.

II.4. Dringlichkeit und Vorgehen

Erste Gesuche für das WEF Jahrestreffen 2026 werden ab 1. Juli 2025 bei der Gemeinde eingehen. Diverse Abklärungen sind jetzt schon im Gange. Damit bereits für das WEF Jahrestreffen 2026 eine Entlastung des Bauamts und des Rechtsdienstes erzielt werden kann, ist es wichtig, die neue Stelle so schnell wie möglich besetzen zu können. Departementsvorsterin Valérie Favre Accola hat sich deshalb bereits im April mit der GPK beraten und auch

ausgeführt, warum man mit der Personalsuche bereits vor dem Beschluss des Grossen Landrates beginnen will. Bei Genehmigung durch das Parlament soll die Stelle Fachverantwortung WEF beim Hochbauamt per sofort besetzt werden. Die Aufstockung im Rechtsdienst um 15 % hingegen wird per 1. August 2025 beantragt.

III. Fazit

Der Kleine Landrat empfiehlt dem Grossen Landrat die Genehmigung der beantragten, vollständig gebührenfinanzierten Stellenprozente. Dadurch können auf kostenneutrale Weise dringend benötigte Ressourcen für WEF-bezogene Aufgaben geschaffen und gleichzeitig Ressourcen freigesetzt werden für andere wichtige, reguläre Projekte und Aufgaben gemäss Legislaturplanung.

Antrag an den Grossen Landrat:

Die Schaffung von zusätzlichen Stellenprozente im Umfang von 95 % für WEF-bezogene Aufgaben (80 % Bauamt per 1. Juni 2025 sowie 15 % Rechtsdienst per 1. August 2025) sei zu beschliessen.

Gemeinde Davos

Namens des Kleinen Landrates

Valérie Favre Accola
Statthalterin

Michael Straub
Landschreiber



Aktenauflage

- Reglement TP WEF (DRB 60.10)
- Leitfaden WEF 2026 (Deutsch und Englisch)
- FAQs Regeln für temporäre Bauprojekte WEF 2026 (Deutsch und Englisch)
- Merkblatt Übersicht Anpassungen WEF 2026 (Deutsch und Englisch)
- Merkblatt Regeln zu Hebebühnen WEF 2026 (Deutsch und Englisch)
- Merkblatt feuerpolizeiliche Vorgaben für WEF-Bauprojekte (Deutsch und Englisch)
- Merkblatt zur Beheizung von Temporärbauten im Winterhalbjahr
- Plan Bewilligungsbereiche WEF
- Zonenplan WEF

Sitzung vom 13.05.2025
Mitgeteilt am 15.05.2025
Protokoll-Nr. 25-346
Reg.-Nr. 01.01.02

An den Grossen Landrat

Teilrevision des Gemeindegesetzes über die Erhebung der Kur-, Sport- und Verkehrstaxen (Gästetaxengesetz [GTG, DRB 23]), Verantwortlichkeit von Vermittlern von taxpflichtigen Unterkünften sowie Vereinfachung der Erhebung der Gästetaxe

I. Ausgangslage

1. Pflicht zur Entrichtung der Gästetaxe

Nach Art. 4 GTG wird die Gästetaxe grundsätzlich von jedem in Davos übernachtenden Gast erhoben. Taxpflichtig sind nicht nur die Gäste der traditionellen Beherbergungsformen in klassischen Hotels und Ferienwohnungen von professionellen Anbietern, sondern auch diejenigen Gäste, welche von Privatpersonen deren selbstgenutzten Unterkünfte sporadisch mieten (sog. Gelegenheitsangebote), insbesondere nach speziellen Vermittlungskonzepten wie Airbnb.

Eigentümer, Nutzniesser und Dauermieter von taxpflichtigen Unterkünften sind verpflichtet, die Gästetaxen für sich und ihre Familie unabhängig von Dauer und Häufigkeit des Aufenthaltes in Form einer Jahrespauschale zu entrichten.

2. Einzug der Gästetaxe über Davos Destinations-Organisation (DDO) und Erhebung der Gästetaxe

Der Beherberger besorgt den Einzug und die Weiterleitung der Gästetaxe von sämtlichen taxpflichtigen Personen selbst oder über die von ihm beauftragten Personen. Er hat eine genaue Kontrolle über die Taxgelder zu führen und haftet solidarisch mit dem Gast für die Gästetaxe. Ankunft und Abreise der Gäste müssen sodann durch den Beherberger oder durch die von ihm beauftragten Personen der DDO gemeldet werden, die für die geschuldeten Taxen den Beherbergern Rechnung stellt. DDO führt auch die für die Erhebung der Gästetaxen erforderlichen Kontrollen durch und kann die Gästetaxe nach Ermessen veranlagern, wenn der Abgabepflichtige seinen Pflichten trotz Mahnung und Androhung der Ermessenstaxation nicht nachkommt.

Wenn der Taxpflichtige Einsprache gegen den in Rechnung gestellten Betrag erhebt oder die Taxe innert 30 Tagen nicht bezahlt, entscheidet der Leiter der kommunalen Finanzverwaltung über die geschuldete Taxe.

3. Bisherige Massnahmen gegen Missbräuche bei Gelegenheitsangeboten über digitale Online-Plattformen

- 3.1 Das Gästetaxengesetz ist mit einer Strafbestimmung ausgestattet, wonach Widerhandlungen durch den Leiter der kommunalen Finanzverwaltung mit Busse von CHF 50.00 bis CHF 10'000.00 bestraft werden können. Bei Vorliegen von Gewinnsucht ist die Behörde an den Höchstbetrag nicht gebunden. Hinterzogene Gästetaxen sind zudem nachzuzahlen.
- 3.2 Im Zusammenhang mit der zunehmenden Verbreitung von digitalen Online-Plattformen zur Buchung von Unterkünften (z.B. Airbnb) hatte DDO bereits vor Jahren darauf hingewiesen, dass die nicht professionellen Vermieter oftmals keine Übernachtungsmeldungen zu ihren Gelegenheitsangeboten an DDO vornehmen, weshalb Taxen in erheblichem Umfang verlorengehen und die Gäste andererseits auch nicht von den Vorteilen der Gästekarte profitieren können. Über eine Anpassung der Ausführungsbestimmungen zum GTG hatte der Kleine Landrat mit Beschluss vom 22. Dezember 2015 deshalb die notwendige Klarstellung zu den Gelegenheitsangeboten eingeführt.
- 3.3 DDO musste weiter feststellen, dass die Gastgeber ihre auf digitalen Online-Plattformen wie z.B. Airbnb veröffentlichten Angebote oft unter Fantasiebezeichnungen laufenlassen und die Anbieter selbst nicht identifizierbar sind. Dadurch war für DDO wieder nicht kontrollierbar, ob die nach aussen anonymen Beherberger die Taxe bei ihren Gästen auch tatsächlich einzogen und an DDO meldeten, so dass eine Rechnungsstellung möglich wurde. Mit Beschlüssen vom 2. März 2021 und 8. August 2023 ergänzte der Kleine Landrat die Ausführungsbestimmungen zum GTG deshalb mit einer Registrierungs- und Publikationspflicht für die Beherberger. Seitdem ist jeder Beherberger verpflichtet, vor der ersten taxpflichtigen Beherbergung bei DDO eine Registrierungsnummer (Objektnummer) zu beantragen. Bei Angeboten, Inseraten und anderen Werbemassnahmen für den betroffenen Wohnraum, insbesondere im Internet, müssen nun stets entweder die vollständige Adresse des Objekts (Strasse, Hausnummer, Ort) oder die Registrierungsnummer ersichtlich sein.

Bei der Umsetzung dieser Massnahme, die sich an die Beherberger und nicht an die Vermittler von Unterkünften resp. an die Betreiber von digitalen Online-Plattformen richtet, war man sich durchaus bewusst, dass nicht alle Anbieter eine Registrierungsnummer beantragen würden und deren verschleierte Identität nach wie vor aufwendig abgeklärt werden muss. Identifizierte Beherberger können jedoch strafrechtlich zur Rechenschaft gezogen werden, sollten sie Gästetaxen nicht korrekt abgerechnet haben.

II. Anpassungsbedarf im GTG

1. Ausdehnung der im GTG enthaltenen Verantwortlichkeiten auf Vermittler von taxpflichtigen Unterkünften

Das Kontrollsystem mit einer den Beherbergern auferlegten Registrierungs- und Publikationspflicht (Ziff. 1.3.3 hiervor) lässt sich insofern noch optimieren, wenn nicht nur die Beherberger und ihre Vertreter, sondern auch Vermittler von Unterkünften und Betreiber von entsprechenden digitalen Online-Plattformen in die Pflicht genommen und bei Widerhandlungen gebüsst werden können, indem die entsprechenden Personen für die eindeutige Identifikation der Beherberger über die Registrierungsnummer oder über die Adresse des Objektes verantwortlich werden. Damit werden diesen Vermittlern eine neue und mit Strafandrohung versehene Pflicht auferlegt, was eine Grundlage im GTG selbst bedingt und nicht bloss in den Ausführungsbestimmungen verankert werden kann.

Unter diesen Umständen drängen sich ergänzende Bestimmungen im GTG auf, die nachfolgend beschrieben werden.

1.1 Art. 3 GTG (Begriffe)

Die in Art. 3 GTG enthaltene Begriffsumschreibung ist um die in der Vermittlung von Unterkünften tätigen Personen zu ergänzen:

Art 3 [geändert]

Begriffe

[Abs. 1 und 2 unverändert]

³ Vermittler im Sinne dieses Gesetzes sind Personen und Organisationen, über die taxpflichtige Unterkünfte gebucht werden können, ohne dass sie dabei Partei des Beherbergungsvertrages werden, insbesondere auch Betreiber von digitalen Online-Plattformen.

[die bisherigen Abs. 3 und 4 bleiben unverändert und werden zu Abs. 4 und 5 umnummeriert]

1.2 Um die im GTG enthaltenen Verantwortlichkeiten zur eindeutigen Identifikation der Beherberger von taxpflichtigen Unterkünften auf Vermittler von solchen Unterkünften auszudehnen, ist eine neue Bestimmung ins GTG aufzunehmen:

Art 17a [neu]

c) Vermittler

Jeder Vermittler einer Unterkunft ist verpflichtet, bei den Buchungsmöglichkeiten, Inseraten und anderen Werbemassnahmen für den betroffenen Wohnraum, insbesondere im Internet, die über die Davos Destinations-Organisation vergebene Registrierungsnummer (Objektnummer) oder die vollständige Adresse des Objekts (Strasse, Hausnummer, Ort) aufzuführen und die eindeutige Identifizierung des Beherbergers sicherzustellen.

2. Vereinfachung des Veranlagungsverfahrens

Gemäss Art. 22 Abs. 1 GTG stellt DDO nach Eintritt der Fälligkeit die geschuldeten Taxen in Rechnung. Erhebt der Taxpflichtige dagegen Einsprache oder bezahlt er die Rechnung nicht innert 30 Tagen, entscheidet der Leiter der kommunalen Finanzverwaltung über die geschuldete Taxe (Art. 22 Abs. 2 GTG).

Der im Gesetz vorgesehene Entscheid des kommunalen Finanzverwalters über die geschuldete Taxe im Falle einer Nichtbezahlung einer beschwerdefähigen Rechnungsstellung, führt zu unnötigem Aufwand beim Finanzverwalter und erscheint konzeptionell fragwürdig. Die in Rechnung gestellte Taxe stellt eine Verfügung dar, die mit Ablauf der Rechtsmittelfrist rechtskräftig wird. Bei ausgebliebener Zahlung sind somit Vollstreckungsmassnahmen einzuleiten und nicht wegen Untätigkeit eine (erst noch unbegründete) Einsprache zu vermuten, über die der Finanzverwalter mit einer neuen beschwerdefähigen Verfügung zu entscheiden hat.

Unter diesen Umständen ist in Art. 22 Abs. 1 GTG die Formulierung "... oder die Taxe innert 30 Tagen nicht bezahlt ..." ersatzlos zu streichen:

Art 22 [geändert]

*Erhebung der
Gästetaxe*

[Abs. 1 unverändert]

² Wenn der Taxpflichtige Einsprache erhebt ~~oder die Taxe innert 30 Tagen nicht bezahlt~~, setzt der Leiter der kommunalen Finanzverwaltung die geschuldete Taxe durch Entscheid fest.

[Abs. 3 unverändert]

3. Geplante zusätzliche Vereinfachungen bei kommunalen Vollzugsaufgaben

Die Gemeinde muss im Rahmen des ihr übertragenen Vollzugs von Gesetzen immer wieder feststellen, dass sie bei der Beschaffung von entscheidungsrelevanten Daten auf die Mitwirkung von Verfahrensbeteiligten angewiesen ist. Im Zusammenhang mit Entscheidungen über eine Rückerstattung oder Verrechnung der von Eigentümern, Nutzniessern und Dauermietern von taxpflichtigen Unterkünften geschuldeten Jahrespauschale (Art. 9 Abs. 3 GTG) muss der Leiter der kommunalen Finanzverwaltung beim Schuldner zunächst die Einwilligung für eine Abfrage der Stromverbrauchsdaten (Art. 4 Abs. 3 Ausführungsbestimmungen zum GTG) bei der EWD Elektrizitätswerk Davos AG einholen. Entsprechende Verfahren liessen sich vereinfachen und beschleunigen, wenn bereits die Energieversorgungsunternehmen gesetzlich verpflichtet werden, die Verbrauchsdaten ihrer Kunden im Rahmen von kommunalen Vollzugs-handlungen gegenüber der Gemeinde bekanntzugeben.

Angaben zum Stromverbrauch spielen jedoch nicht nur im GTG eine Rolle, sondern können auch in anderen Bereichen bedeutsam sein. Insbesondere bei der Kontrolle von Erstwohnungsaufgaben nach der Zweitwohnungsgesetzgebung sind entsprechende Verbrauchsdaten ausserordentlich wichtig. Um nicht für jeden relevanten Bereich eine separate Bestimmung einführen zu müssen, plant die Gemeinde deshalb, die Energieversorgungsunternehmen in einem eigenen Erlass zur Herausgabe der Verbrauchsdaten ihrer Kunden an die Gemeinde zu verpflichten, soweit solche Daten bei der Rechtsanwendung benötigt werden. Derzeit wird

abgeklärt, bei welchen kommunalen Vollzugsaufgaben Angaben zum Stromverbrauch hilfreich sind und wie dabei gleichzeitig die datenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllt werden können. Eine entsprechende Vorlage wird dem Grossen Landrat zu gegebener Zeit vorgelegt.

III. Zuständigkeit für die Teilrevision des GTG und konstitutive Genehmigung durch die Kantonsregierung

Gemäss Art. 14 Abs. 1 lit. a Gemeindeverfassung unterliegt der Erlass eines kommunalen Gesetzes dem fakultativen Referendum. Entsprechende Vorlagen sind dem Grossen Landrat vorzulegen (Art. 32 Abs. 1 Gemeindeverfassung). Somit ist der Grosse Landrat unter Vorbehalt des fakultativen Referendums für die Teilrevision des GTG zuständig.

Beim Gästetaxengesetz handelt es sich um einen von der Kantonsregierung mit konstitutiver Wirkung zu genehmigenden Erlass (Art. 26 Abs. 3 i.V.m. Art. 2 Abs. 3 lit. b GKStG), weshalb entsprechende Anpassungen erst nach dem diesbezüglichen Beschluss der Kantonsregierung in Kraft treten können. Die neuen Bestimmungen wurden durch die Steuerverwaltung des Kantons Graubünden im Hinblick auf ihre Vereinbarkeit mit dem übergeordneten Recht geprüft. Mit Nachricht vom 4. November 2024 meldete die Amtsstelle zurück, dass die Teilrevision als genehmigungsfähig erachtet werde.

IV. Inkrafttreten

Die neuen Regeln sollen mit der rechtskräftigen Genehmigung durch die Kantonsregierung sofort in Kraft treten.

Antrag an den Grossen Landrat:

1. Die teilrevidierten Bestimmungen des Gemeindegesetzes über die Erhebung der Kur-, Sport- und Verkehrstaxen (Gästetaxengesetz [GTG, DRB 23]) zur Verantwortlichkeit von Vermittlern von taxpflichtigen Unterkünften (geänderter Art. 3 und neuer Art. 17a GTG) sowie zur Vereinfachung der Erhebung der Gästetaxe seien unter Vorbehalt des fakultativen Referendums zu erlassen.
2. Die teilrevidierten Bestimmungen treten mit ihrer rechtskräftigen Genehmigung durch die Kantonsregierung in Kraft.

Gemeinde Davos

Namens des Kleinen Landrates

Valérie Favre Accola

Valérie Favre Accola
Statthalterin

Michael Straub

Michael Straub
Landschreiber



Aktenauflage

- Nachricht der Steuerverwaltung des Kantons Graubünden an die Gemeinde vom 4. November 2024 betreffend die Teilrevision des Gästetaxengesetzes

Mitteilung an

- Davos Destination-Organisation, Talstrasse 41, 7270 Davos Platz
- Leiter der Finanzverwaltung der Gemeinde Davos, im Hause
- Rechtsdienst der Gemeinde Davos zur Nachführung des DRB nach Eintritt der Rechtskraft der Teilrevision

Sitzung vom 06.05.2025
Mitgeteilt am 09.05.2025
Protokoll-Nr. 25-335
Reg.-Nr. 09.02.02

An den Grossen Landrat

Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung SIE 19 Rütliwald, Schlussabrechnung

1. Einleitung

Mit dem kantonalen Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen (SIE) werden Instandstellungsarbeiten an Waldwegen mit Kantonsbeiträgen unterstützt. In den Jahren 1991 bis 1993 wurde die Furrenwaldstrasse als erstes Teilstück der Erschliessungseinheit 4, Rinerhorn „Generelle forstliche Erschliessungsplanung, September 1996“ gebaut. Auf das zweite Teilstück über das Grabentobel bis zur Rinerhornstrasse wurde verzichtet, da die Wälder südlich des Grabentobels von der Rinerhornstrasse aus bewirtschaftet werden können. Eine weitere Option ist der Ausbau des landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsweges „Spina - Zün - Im Wald“. Um die Erschliessungslücke vom Ende der Furrenwaldstrasse bis zum Grabentobel zu schliessen, hatte der Kleine Landrat das Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden (AWN) am 1. Oktober 2018 beauftragt, ein Vorprojekt auszuarbeiten. Mit der Sitzung vom 7. Mai 2019 hatte die Regierung des Kantons Graubünden das Sammelprojekt "Instandstellung Erschliessungen 2019" und somit das Projekt "SIE Rütliwald" genehmigt und Beiträge in der Höhe von 72 % zugesichert.

2. Projekt- und Kreditgenehmigung

Der Grosse Landrat hatte am 18. Dezember 2018 (Protokoll-Nr. 18-942) das Projekt genehmigt und einen Rahmenkredit von CHF 90'000.00 bewilligt. An der Sitzung vom 24. März 2020 wurden die Baumeisterarbeiten durch den Kleinen Landrat vergeben.

3. Bauausführung

Mit der Startsitzenz vom 7. April 2020 wurden die Bauarbeiten begonnen. Der Waldweg wurde gemäss den Normalien "Waldstrasse-Standard" des AWN erstellt. Die Fahrbahnbreite beträgt 3.00 m sowie zusätzlich 0.5m talseitiges Bankett. Dank einfachem Baugrund und guter und effizienter Arbeit des Baumeisters konnte das Werk am 2. Juni 2020 ohne Mängel abgenommen werden.



Waldstrasse erstellt.

3.1. Kennzahlen

Weglänge:	280 m lastwagenbefahrbare Waldstrasse mit Asphaltbelag
Fahrbahnbreite:	3.00 m + 0.50 m talseitigem Bankett
Oberbau/Belag:	Ton-Wasser-gebundene Verschleisssschicht

4. Schlussabrechnung

	Kostenvoranschlag	Schlussabrechnung	CHF	Abw. %
Rahmenkredit	90'000.00	86'141.50	-3'858.50	-4.29
Kantonsbeitrag	64'800.00 (72 %)	62'021.90		
Nettokosten	25'200.00	24'119.60	-1'080.40	

Die Nettokosten für die Gemeinde liegen CHF 1'080.40 unter dem Kostenvoranschlag. Der genehmigte Rahmenkredit wurde im Betrag von CHF 3'858.50 nicht ausgeschöpft.

5. Zusammenfassung

Mit der erstellten Erschliessung wurde die minimale Basiserschliessung für den "Ronewald" bis zum "Grabentobel" sichergestellt. Mit dem Einsatz von modernen Holzerntesystemen kann somit eine weitere Waldfläche von rund 62 ha, wovon 30 ha als Schutzwald Typ A ausgeschieden sind, effizienter bewirtschaftet werden.

Antrag an den Grossen Landrat:

Die Bauabrechnung des Sammelprojektes SIE Rütliwald über den Betrag von CHF 86'141.50 (Bruttokosten) sei zu genehmigen.

Gemeinde Davos

Namens des Kleinen Landrates



Philipp Wilhelm
Landammann



Michael Straub
Landschreiber



Beilage/n

- Situationsplan des ausgeführten Werkes SIE 2019 Rütliwald, Heinz Richener, vom 04.08.2020
- Fotodokumentation, Heinz Richener, vom 04.08.2020
- Schlussabrechnung AWN, Matthias Zubler, vom 23.09.2020

Mitteilung an

- Finanzverwaltung, martin.raich@davos.gr.ch
- Forstbetrieb, markus.hubert@davos.gr.ch

Gemeinde Davos

Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung 2019

SIE 19 Davos
Rütiwald

Instandstellung

Plan des ausgeführten Werkes

Situation 1:500

ÜBERSICHTSSKIZZE

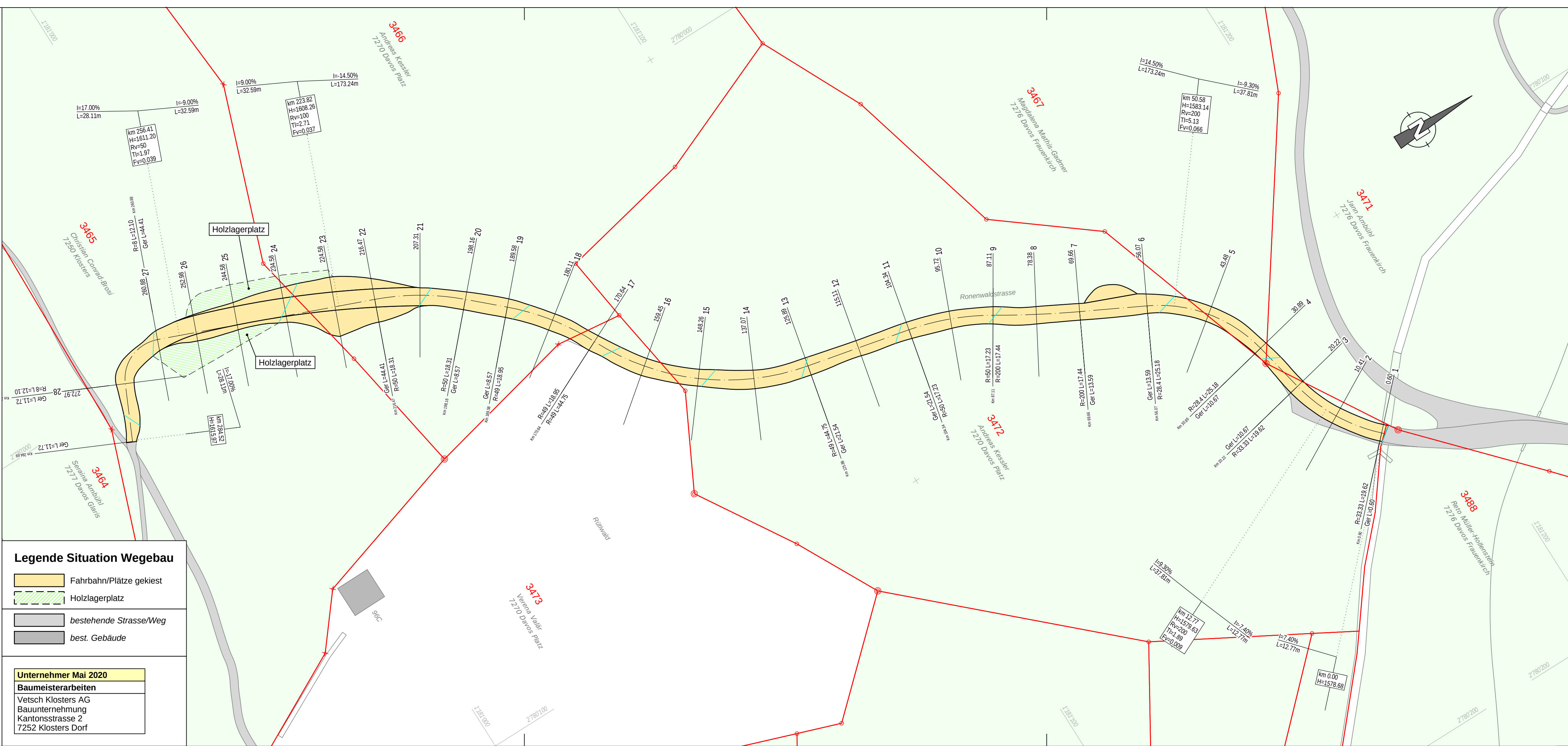


Forstingenieurbüro
Heinz Richener

Heinz Richener, Dipl. Forsting, ETH/SIA
Dorfstrasse 29, CH-7260 Davos Dorf
Tel.: 081 413 28 88, Fax: 081 413 24 14

Mappe Nr.:	Plan Nr.:	Rev.
	1162-21	
Beilage Nr.:		

Rev.	Datum	Massstab	Format	Beschreibung	Gez.	Konstr.	Gepr.	Gen.
-	04.08.2020	1:500	30 / 84	Ausführungsprojekt nachgeführt	H. Richener			
A								
B								
C								
D								





Gemeinde Davos

Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung 2019

SIE 19 Davos
Rütiwald

Instandstellung

Plan des ausgeführten Werkes

Fotodokumentation

Forstingenieurbüro Heinz Richener <i>Heinz Richener, Dipl. Forsting. ETH/SIA Dorfstrasse 29, CH-7260 Davos Dorf Tel.: 081 413 28 88, Fax: 081 413 84 14</i>					Mappe Nr.:	Plan Nr.: 1162-22			Rev.
					Beilage Nr.: 18				
Rev.	Datum	Massstab	Format	Beschreibung	Gez.	Konstr.	Gepr.	Gen.	
-	04.08.2020	-	A4 x 11	Ausführungsprojekt nachgeführt	H. Richener				
A									
B									
C									
D									

Inhaltsverzeichnis

1	Fotodokumentation vor, während und nach Abschluss der Bauarbeiten	3
1.1	Stat. 0 m: Fertige Naturstrasse (02.06.20)	3
	24.04.20: Situation vor Bauarbeiten	3
1.2	Stat. 50-85 m: Fertige Naturstrasse, kleine Ausweichstelle (02.06.20)	4
	24.04.20: Situation vor Bauarbeiten	4
1.3	Stat. 85-145 m: Fertige Naturstrasse (02.06.20)	5
	24.04.20: Situation vor Bauarbeiten	5
	07.05.20: Trassierungsarbeiten.....	5
	12.05.20: Rohplanum.....	6
	18.05.20: Eingebaute Fundationsschicht	6
1.4	Stat. 145-170 m: Fertige Naturstrasse (02.06.20)	7
	24.04.20: Situation vor Bauarbeiten	7
1.5	Stat. 200-230 m: Fertige Naturstrasse, Kehrplatz (02.06.20).....	8
	24.04.20: Situation vor Bauarbeiten	8
1.6	Stat. 230-270 m: Fertige Naturstrasse, Holzlagerplatz (02.06.20)	9
	24.04.20: Situation vor Bauarbeiten	9

1 Fotodokumentation vor, während und nach Abschluss der Bauarbeiten



1.1 Stat. 0 m: Fertige Naturstrasse (02.06.20)



24.04.20: Situation vor Bauarbeiten



1.2 Stat. 50-85 m: Fertige Naturstrasse, kleine Ausweichstelle (02.06.20)



24.04.20: Situation vor Bauarbeiten



1.3 Stat. 85-145 m: Fertige Naturstrasse
(02.06.20)



24.04.20: Situation vor Bauarbeiten



07.05.20: Trassierungsarbeiten



12.05.20: Rohplanum



18.05.20: Eingebaute Fundations-
schicht



1.4 Stat. 145-170 m: Fertige Naturstrasse
(02.06.20)



24.04.20: Situation vor Bauarbeiten



1.5 Stat. 200-230 m: Fertige Naturstrasse, Kehrplatz (02.06.20)



24.04.20: Situation vor Bauarbeiten



1.6 Stat. 230-270 m: Fertige Naturstrasse, Holzlagerplatz (02.06.20)



24.04.20: Situation vor Bauarbeiten



Amt für Wald und Naturgefahren
Uffizi da guaud e privels da la natira
Ufficio foreste e pericoli naturali

Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung 2019

Rütiwald

Gemeinde Davos

Schlussabrechnung

Status	genehmigt
Zuständig	Matthias Zubler
Version	1.0
Datum	8. September 2020

Inhalt

1	Allgemeines zum Projekt.....	2
1.1	Situation	2
1.2	Schäden	2
1.3	Projektorganisation.....	2
2	Realisierte Massnahmen	3
3	Projektabrechnung.....	3
4	Bauabnahme, Kontrolle, Unterhalt, Ausblick.....	3
5	Schlussbemerkung	3

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Projektorganisation	2
---	----------

Anhang

- Anhang 1: Ausschnitt aus der Landeskarte 1:10'000
- Anhang 2: Plan des ausgeführten Werks – Situation 1:500
- Anhang 3: Plan des ausgeführte Werks - Fotodokumentatino
- Anhang 4: Kostenstand und Abrechnung (Bericht D07a)
- Anhang 5: Gesamt-Belegsverzeichnis (Bericht D43)

Verteiler

- Amt für Wald und Naturgefahren – Zentrale
- Amt für Wald und Naturgefahren – Region H/P/D
- Bauherrschaft – Gemeinde Davos
- Forstbetrieb Davos

1 Allgemeines zum Projekt

1.1 Situation

Der Perimeter erschliesst 62 ha Wald. Davon sind 30 ha Schutzwald-Typ A, 3 ha Schutzwald-Typ B und 1 ha Schutzwald-Typ C.

Die potentielle nachhaltige Nutzungsmenge beträgt ca. 220 Tfm pro Jahr.

1.2 Schäden

Die Waldstrasse hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Der Wegabschnitt ist zu sanieren.

1.3 Projektorganisation

Tabelle 1: Projektorganisation

Bauherrschaft	Gemeinde Davos
Projektkostenträger	Kanton (inkl. Bund), Gemeinde Davos
Projektleitung	Amt für Wald und Naturgefahren – Region H/P/D
Örtliche Bauleitung	Forstingenieurbüro Heinz Richener
Projektgenehmigungsverfahren	Frühling 2019
Realisierung	Frühling 2020
Submissionsverfahren	Freihändiges Verfahren
Baumeisterarbeiten	Vetsch Klosters AG

2 Realisierte Massnahmen

Im Rahmen des Projekts wurden folgende Massnahmen realisiert:

- Verstärkung Foundationsschicht
- Erneuerung Verschleisschicht
- Erneuerung Oberflächenentwässerung
- Erstellen Lager-/Wendeplatz

3 Projektabrechnung

Die detaillierte Kostenzusammenstellung ist dem Bericht D07a zu entnehmen.

Der Kostenvoranschlag wurde um 4% unterschritten.

4 Bauabnahme, Kontrolle, Unterhalt, Ausblick

Das vollendete Werk wurde an der Bauabnahme vom 02. Juni 2020 geprüft und der Bauherrschaft übergeben.

Sämtliche Unterhaltsarbeiten gehen vollständig zulasten der Bauherrschaft. Die periodischen Kontrollen werden durch den örtlichen Forstdienst in Zusammenarbeit mit dem AWN HPD gewährleistet.

5 Schlussbemerkung

keine

Projektleiter



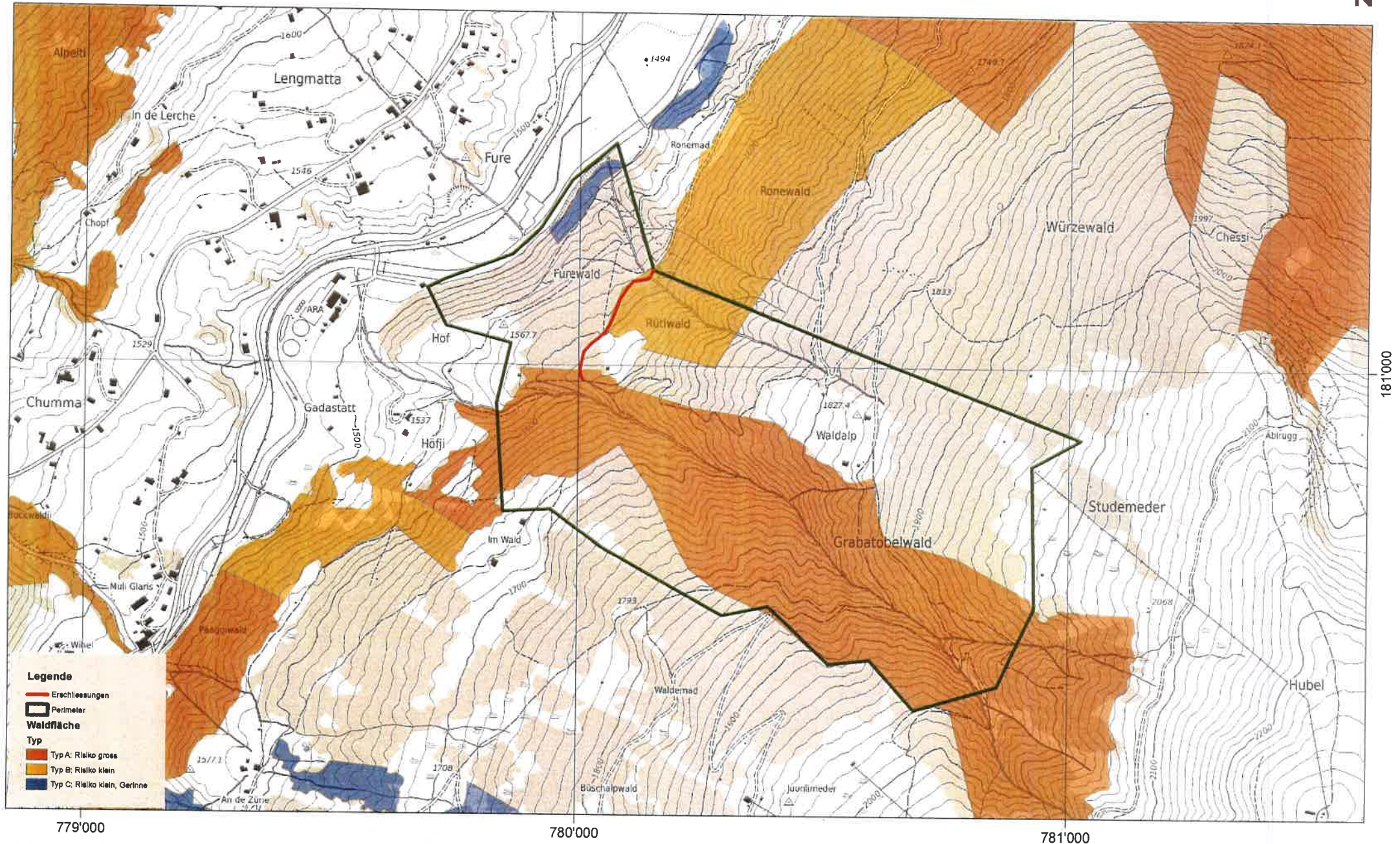
Matthias Zubler
Spezialist Erschliessung



Amt für Wald und Naturgefahren

Kartenausschnitt - Davos - SIE19 Rütliwald

Massstab 1:10'000



779'000

780'000

781'000

181'000



Vorprojekt SIE 19 Gde Davos Rütiwald

Schlussabrechnung Oktober 2020

Gemeinde: Davos
Bauherrschaft: Davos
Projekt- und RB-Nr.: ES_1_1901_0002
Finanzinfos: **KV:** CHF 90'000.00 **Beitragssatz:** 72%
Projektdauer: 2018 bis 2020
Abrechnungs-Nr.: 3 (Schlussabrechnung)
Abrechnungsbetrag: CHF 69'641.50
Restkredit: CHF 3'858.50 (inkl. vorliegender Abrechnung)

Beitragszahlungen

Nr	Typ	Datum	Betrag	Beitragssatz	Auszahlung
1	Akontoabrechnung	31.10.2019	3'500.00	72%	2'520.00
2	Akontoabrechnung	28.02.2020	13'000.00	72%	9'360.00
3	Schlussabrechnung	31.10.2020	69'641.50	72%	50'141.90
		Total	86'141.50		62'021.90

Kennzahlen

Kennzahl	Summe	Anteil zu
Bezeichnung		Kostenvoranschläge
Kostenvoranschläge	90'000.00	
Belegssumme	86'141.50	96%
Abrechnungssumme	86'141.50	96%

Datum: 23.09.2020

Datum: 17. NOV. 2020

Spezialist

Produktverantwortlicher


Matthias Zubler


i. V.
Andreas Meier



Gemeinde: Davos
Bauherrschaft: Davos
Vorprojekt: SIE 19 Gde Davos Rütiwald
Beitragssatz: 72%

Objekt SIE 19 Rütiwald

Kostenvoranschlag: CHF 90'000.00

Belegsverzeichnis (chronologisch):

Bef. Nr.	Abr. Nr.	Adresse	Bemerkungen	Datum	Betrag
1	3	Forstingenieurbüro Heinz Richener	1. Teilzahlung	29.11.2018	2'960.45
2	3	Forstingenieurbüro Heinz Richener	2. Teilzahlung	06.03.2019	39.85
3	3	Forstingenieurbüro Heinz Richener	Regie: 1. Teilzahlung	06.03.2019	596.25
4	3	Forstingenieurbüro Heinz Richener	Regie: 2. Teilzahlung	31.12.2019	192.85
5	3	Jann Transporte, Davos	Holztransporte	20.12.2019	2'347.85
6	3	Gemeinde Davos	Erosionsschaden/Entwässerungskanal Heidboden	11.12.2019	3'209.95
7	3	Gemeinde Davos	Holzerei	31.12.2019	7'940.00
8	3	Vetsch Klosters, Klosters	Schlussabrechnung	12.06.2020	62'137.00
9	3	Darnuzer Ingenieure AG, Davos	Nachführungsgeometer	08.07.2020	1'737.95
10	3	Forstingenieurbüro Heinz Richener	Schlussrechnung	04.08.2020	3'734.25
11	3	Gemeinde Davos	Projektbegleitung	16.09.2020	1'245.10
Total					86'141.50

Die Bauherrschaft bestätigt hiermit, dass sämtliche oben aufgeführten Belege ausbezahlt wurden:

Ort: Davos, Datum: 25. 9. 2020

Stempel und Unterschrift:

GEMEINDE DAVOS
Finanzverwaltung

Sitzung vom 06.05.2025
Mitgeteilt am 09.05.2025
Protokoll-Nr. 25-336
Reg.-Nr. 09.02.02

An den Grossen Landrat

Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung SIE 19 Silberberg, Schlussabrechnung

1. Einleitung

Mit dem kantonalen Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen (SIE) werden Instandstellungsarbeiten an Waldwegen mit Kantonsbeiträgen unterstützt. Der Waldweg Silberberg wurde zwischen 1981 und 1985 erstellt und erschliesst die grossen Wälder zwischen Monstein und den Brunnentöbel. Der ca. 3,2 km lange Waldweg kostete CHF 2'160'000.00 und wurde von der Fraktion Monstein gebaut. Bund und Kanton beteiligten sich mit CHF 1'252'00.00. Die verbleibenden Kosten übernahmen die Fraktion Monstein und ein privater Waldbesitzer am Ende des Waldweges. Durch die grossen Holznutzungen der vergangenen 40 Jahre wurde die Strasse stark beansprucht. Einige tal- und bergseitige Blocksteinmauern mussten ergänzt oder neu erstellt werden.

Dem Projektantrag wurde im Grundsatzentscheid des SIE 19 vom 24. September 2018 zugestimmt. Der Kleine Landrat hatte am 1. Oktober 2018 das Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden (AWN) beauftragt, das Vorprojekt auszuarbeiten. Mit der Sitzung vom 7. Mai 2019 hatte die Regierung des Kantons Graubünden das Sammelprojekt "Instandstellung Erschliessungen 2019" und somit das Projekt "SIE Silberberg" genehmigt und Beiträge in der Höhe von 72 % zugesichert.

2. Projekt- und Kreditgenehmigung

Der Grosse Landrat hatte am 18. Dezember 2018 (Protokoll-Nr. 18-942) das Projekt genehmigt und einen Rahmenkredit von CHF 300'000.00 bewilligt. An der Sitzung vom 9. April 2019 (Protokoll-Nr. 19-244) wurden die Baumeisterarbeiten durch den Kleinen Landrat vergeben.

3. Bauausführung

Mit der Startsitzenz vom 16. Mai 2019 wurden die Bauarbeiten begonnen. Der Waldweg wurde gemäss den Normalien "Waldstrasse-Standard" des AWN erstellt. Die Fahrbahnbreite beträgt

3,0 m sowie zusätzlich 0,5 m talseitiges Bankett. Alle geplanten Massnahmen konnten umgesetzt werden und dank einer effizienten und guten Arbeit des Baumeisters wurde das Werk am 7. Oktober 2019 ohne Mängel der Bauherrschaft übergeben.



Mauersanierung zu Beginn der Silberbergstrasse.

3.1. Kennzahlen

Ausgeführte Massnahmen:

- Sanierung einer Bruchsteinmauer,
- Ersatz Brückenbelag der Inneralpbrücke,
- Sanierung von 4 Blocksteinmauern und
- örtliche Erneuerung der Verschleisschicht.

Detaillierte Angaben sind im Massnahmenplan des ausgeführten Werkes ersichtlich.

4. Schlussabrechnung

	Kostenvoranschlag	Schlussabrechnung	Abweichung	%
Rahmenkredit	CHF 300'000.00	CHF 279'000.30	CHF -20'999.70	-7
Kantonsbeitrag	CHF 216'000.00 (72 %)	CHF 200'880.20		
Nettokosten	CHF 84'000.00	CHF 78'120.10	CHF -5'879.90	

Der genehmigte Rahmenkredit von CHF 300'000.00 wurde im Betrag von CHF 20'999.70 nicht ausgeschöpft. Die Nettokosten für die Gemeinde liegen CHF 5'879.90 unter dem Kostenvoranschlag.

5. Zusammenfassung

Mit den getätigten Sanierungsmassnahmen wurde die Sicherheit der Strassennutzung sichergestellt und die Lebensdauer der sanierten Objekte konnte deutlich verlängert werden. Somit kann der Silberberg auch in naher Zukunft mit dem Einsatz von modernen Holzerntesystemen effizient bewirtschaftet werden.

Antrag an den Grossen Landrat:

Die Bauabrechnung des Sammelprojektes SIE Silberberg über den Betrag von CHF 279'000.30 (Bruttokosten) sei zu genehmigen.

Gemeinde Davos

Namens des Kleinen Landrates



Philipp Wilhelm
Landammann



Michael Straub
Landschreiber



Beilage/n

- Plan des ausgeführten Werkes SIE 2019 Silberberg, Heinz Richener, vom 13.11.2019
- Fotodokumentation, Heinz Richener, vom 13.11.2019
- Schlussabrechnung AWN, Matthias Zubler, vom 24.01.2020

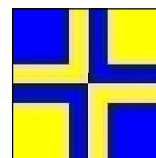
Mitteilung an

- Finanzverwaltung, martin.raich@davos.gr.ch
- Forstbetrieb, markus.hubert@davos.gr.ch



Kanton Graubünden
Amt für Wald und Naturgefahren
Region Herrschaft/Prättigau/Davos

Bauherrschaft:
Gemeinde Davos



Gemeinde Davos

Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung 2019

SIE 19 Davos
Silberberg

Instandstellung

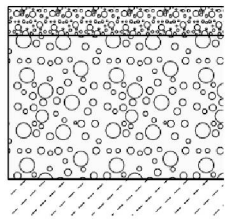
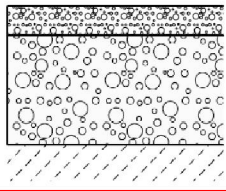
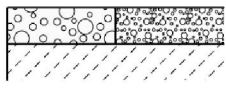
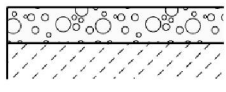
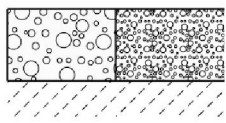
Plan des ausgeführten Werkes

Normalprofile
(Amt für Wald und Naturgefahren)

Forstingenieurbüro Heinz Richener Heinz Richener, Dipl. Forsting. ETH/SIA Dorfstrasse 29, CH-7260 Davos Dorf Tel.: 081 413 28 88, Fax: 081 413 24 14					Mappe Nr.:	Plan Nr.:			Rev.
						1163-03			A
					Beilage Nr.:				
Rev.	Datum	Massstab	Format	Beschreibung	Gez.	Konstr.	Gepr.	Gen.	
-	05.12.2018		A4 x 7	-	H. Richener				
A	13.11.2019		A4 x 7	Ausführungsprojekt nachgeführt	H. Richener				
B									
C									
D									



Erschliessungskategorien: Übersicht

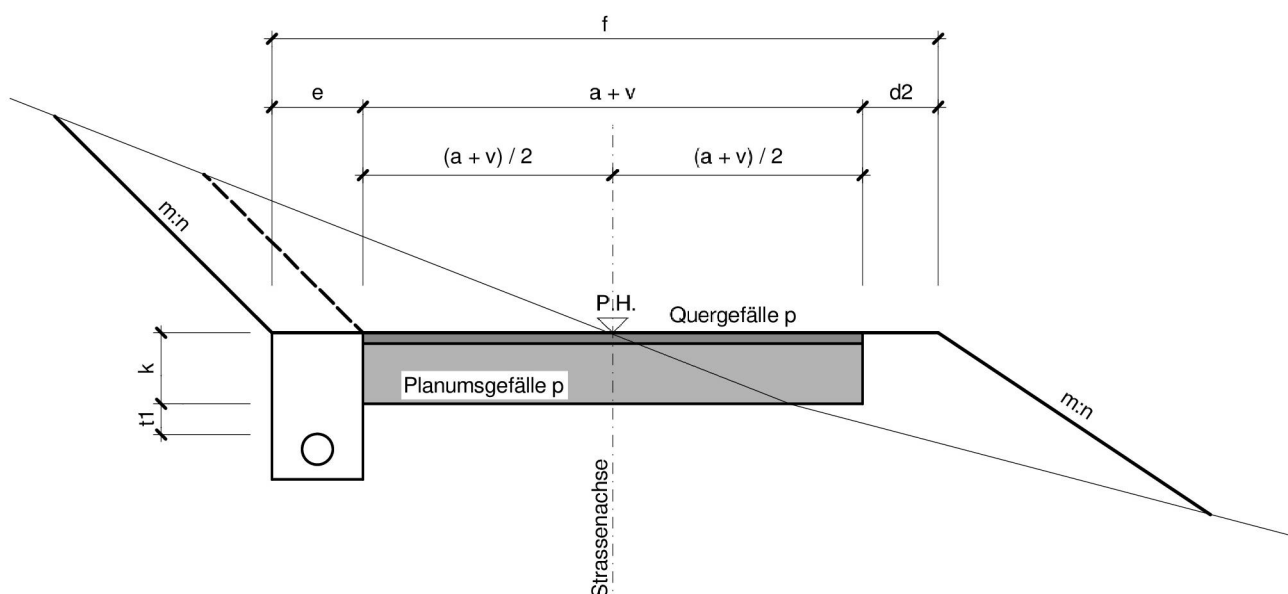
Nr.	Kategorie	minimale Breite	Aufbau*	Normachslast	maximale Tonnage	Minimal-radien (Fahr-bahnmitte)	Umsetzung / Beschreibung
1	Waldstrasse _{STANDARD}	3.30m	 6-8cm 40cm Planum	82kN	40t	10.0m	Gilt als Standard für Neu- u. Ausbauten (LKW-befahrbar). In begründeten Fällen kann davon abgewichen werden.
2	Waldstrasse _{MINIMAL}	3.00m	 6-8cm 30cm Planum	82kN	32t	8.0m	Gilt als Standard für Instand- stellungen von bestehenden Waldstrassen von 2.8-3.0m Breite (LKW-befahrbar).
3	Maschinenweg	3.00m	 >10cm Planum	Keine Bemessung	-	8.0m	Trag-/Deckschicht nach Bedarf
4	Temporärer Bewirt-schaftungsweg	3.00m	 ≤20cm Planum	Keine Bemessung	-	8.0m	Tragschicht nach Bedarf. Weg wird nach der Bewirtschaftung aufgegeben / rückgebaut.
5	Jeepweg	2.50m	 >10cm Planum	Keine Bemessung	-	6.0m	Trag-/Deckschicht nach Bedarf
6	Rückegasse	bis 3.50m	Direkt auf Waldboden	Keine Bemessung	-	Keine Definiton	Kein Strassenaufbau

* Angaben zum Fahrbahnaufbau haben generellen Charakter und müssen objektspezifisch überprüft, resp. im Detail bemessen werden.



SCHEMA

Naturstrasse 1:50



a	Fahrbahnbreite
d2	Breite Auftragsbankett
e	Breite Sickergraben
v	Kurvenverbreiterung
f	Kronenbreite
k	Stärke ungebundenes Gemisch + Verschleisssschicht
t1	Lage des Rohrscheitels unterhalb des Planums
p	Quergefälle / Planumsgefälle
m:n	Böschungsneigung (Höhe/Breite)
P.H.	Projekthöhe



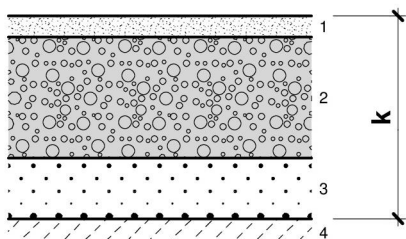
MASSTABELLE für Normachslasten 82 kN

		Erschliessungskategorien					alle Angaben in Meter
		1	2	3	4	5	
a1	Fahrbahnbreite	3.30	3.00	3.00	3.00	2.50	
b1	Belagsschale (Rigole)	0.40	0.40	-	-	-	
b2	Tragschichtverbreiterung Auftragsbankett	0.20	0.20	-	-	-	
d1	Breite Abtragsbankett mit Belagsschale	0.55	0.55	-	-	-	
d2	Breite Auftragsbankett	0.50	0.50	-	-	-	
p	Quergefälle / Planumsgefälle	min. 2.0 % (siehe Situation / QP)					
m:n	Lockermaterial	talseitig 2:3, mit Böschungsfuss 4:5 bergseitig 2:3 bis 1:1 (siehe QP)					
m:n	Fels	3:1 (Ausnahme 5:1)					
v	Kurvenverbreiterung	26/R	14/R	nach Bedarf			
R _{Axe min.}		10.00	8.00	8.00	8.00	6.00	



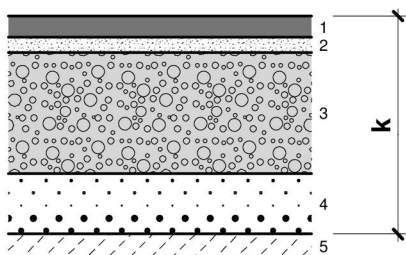
Oberbautyp (Standard, Dimensionierungsnomogramm siehe Merkblatt A)

Tragschicht mit Kiesdeckschicht



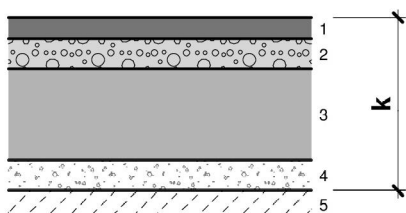
- 1 Verschleisssschicht 0/22 7 cm
- 2 Ungebundenes Gemisch (UG 0/45) 40 cm, bei Fels 20 cm
- 3 evtl. Verbesserung des Untergrunds 20 cm
- 4 Untergrund

Tragschicht mit Schwarzbelag



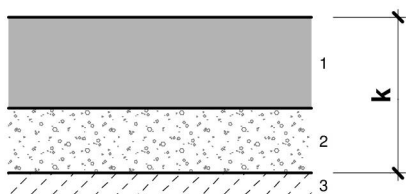
- 1 AC TD 16 L 7 cm
- 2 Ungebundenes Gemisch (UG 0/22) 6 cm
- 3 Ungebundenes Gemisch (UG 0/45) 40 cm
- 4 evtl. Verbesserung des Untergrunds 20 cm
- 5 Untergrund

Stabilisierung, ungebundenes Gemisch mit Schwarzbelag



- 1 AC TD 16 L 7 cm
- 2 Ungebundenes Gemisch (UG 0/22) 10 cm
- 3 Tragschicht aus stabilisiertem Material (20 oder 30 cm)
- 4 altes Kiessandmaterial 10 - 20 cm
- 5 Untergrund

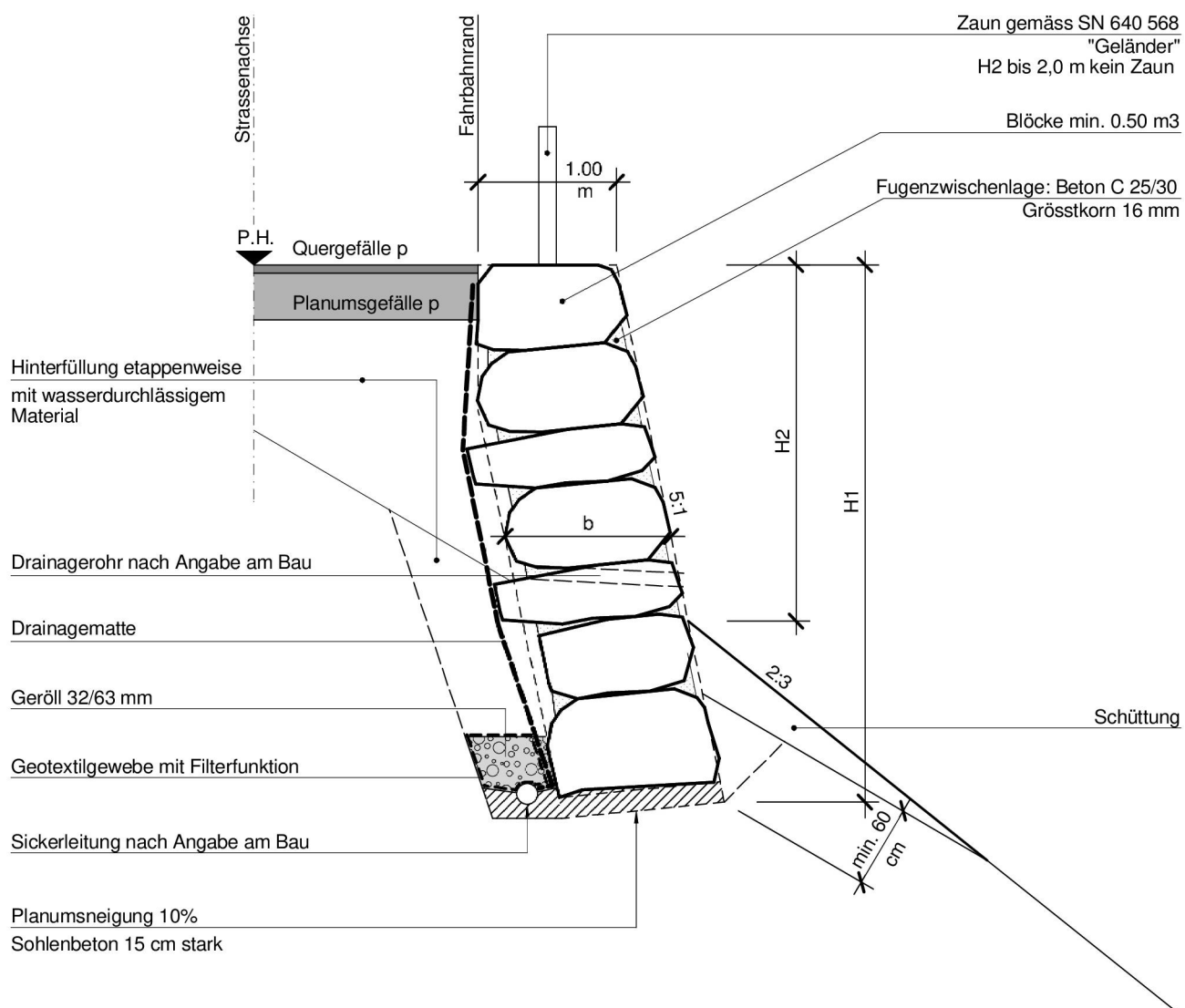
Stabilisierung, ungebundenes Gemisch ohne Schwarzbelag



- 1 Tragschicht aus stabilisiertem Material (20 oder 30 cm) mit Grösstkorn 16 mm (2. Brechdurchgang)
- 2 altes Kiessandmaterial 20 - 30 cm
- 3 Untergrund



Blocksteinmauer talseitig 1:50



H1 [m]	b (min.) [m]
3.50	1.20
4.00	1.25
4.50	1.30
5.00	1.35
5.50	1.40
6.00	1.45

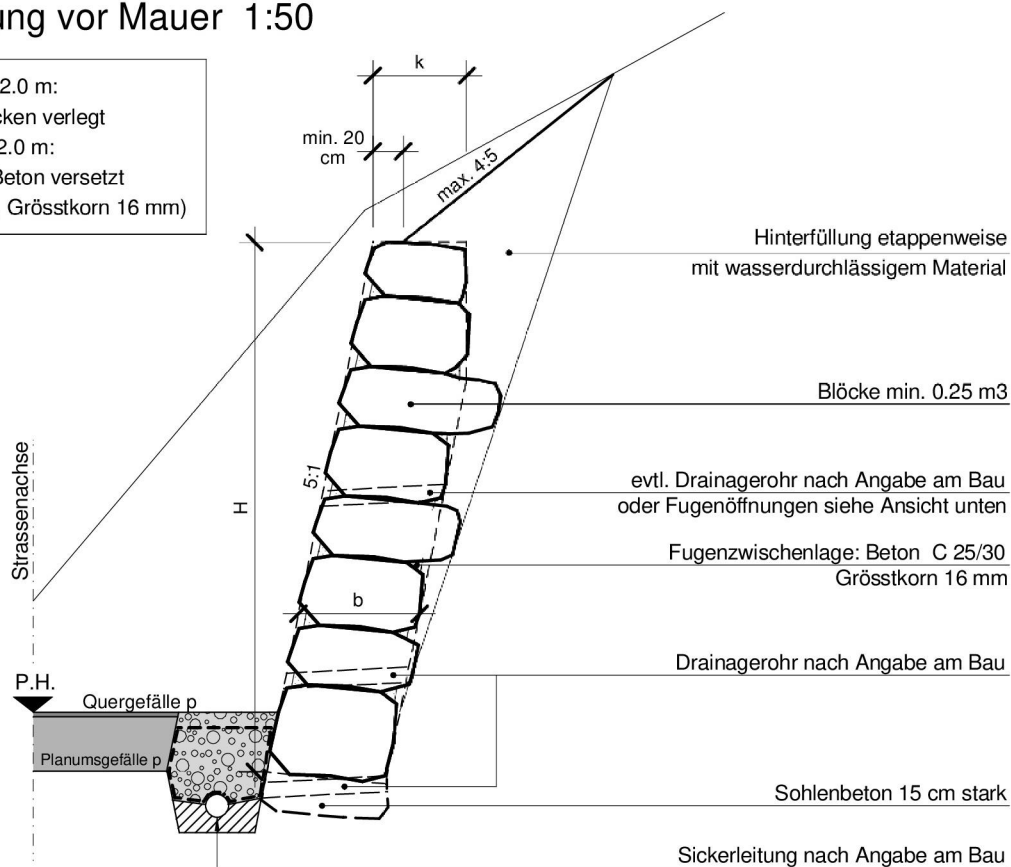


1 ☒	2 ☒	3 ☒
4 ☐	5 ☒	6 ☐

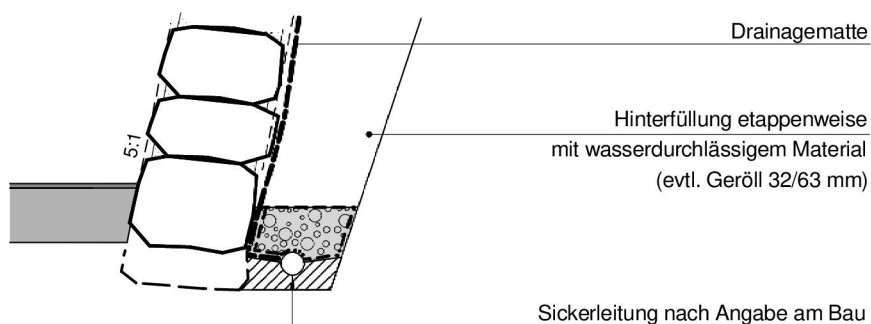
Blocksteinmauer bergseitig

Sickerleitung vor Mauer 1:50

Mauerhöhe bis 2.0 m:
Blocksteine trocken verlegt
Mauerhöhe ab 2.0 m:
Blocksteine in Beton versetzt
(Beton C 25/30, Grösstkorn 16 mm)

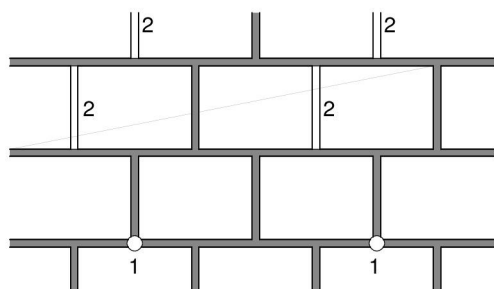


Sickerleitung hinter Mauer 1:50



Ansicht Fugen (schematisch)

1 Drainagerohr
2 kein Fugenbeton

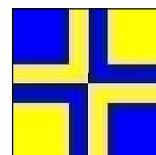


H [m]	k (min.) [m]	b (min.) [m]
3.50	0.60	0.80
4.00	0.70	0.90
4.50	0.80	1.10
5.00	0.90	1.20
5.50	1.00	1.30
6.00	1.10	1.40



Kanton Graubünden
Amt für Wald und Naturgefahren
Region Herrschaft/Prättigau/Davos

Bauherrschaft:
Gemeinde Davos



Gemeinde Davos

Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung 2019

SIE 19 Davos
Silberberg

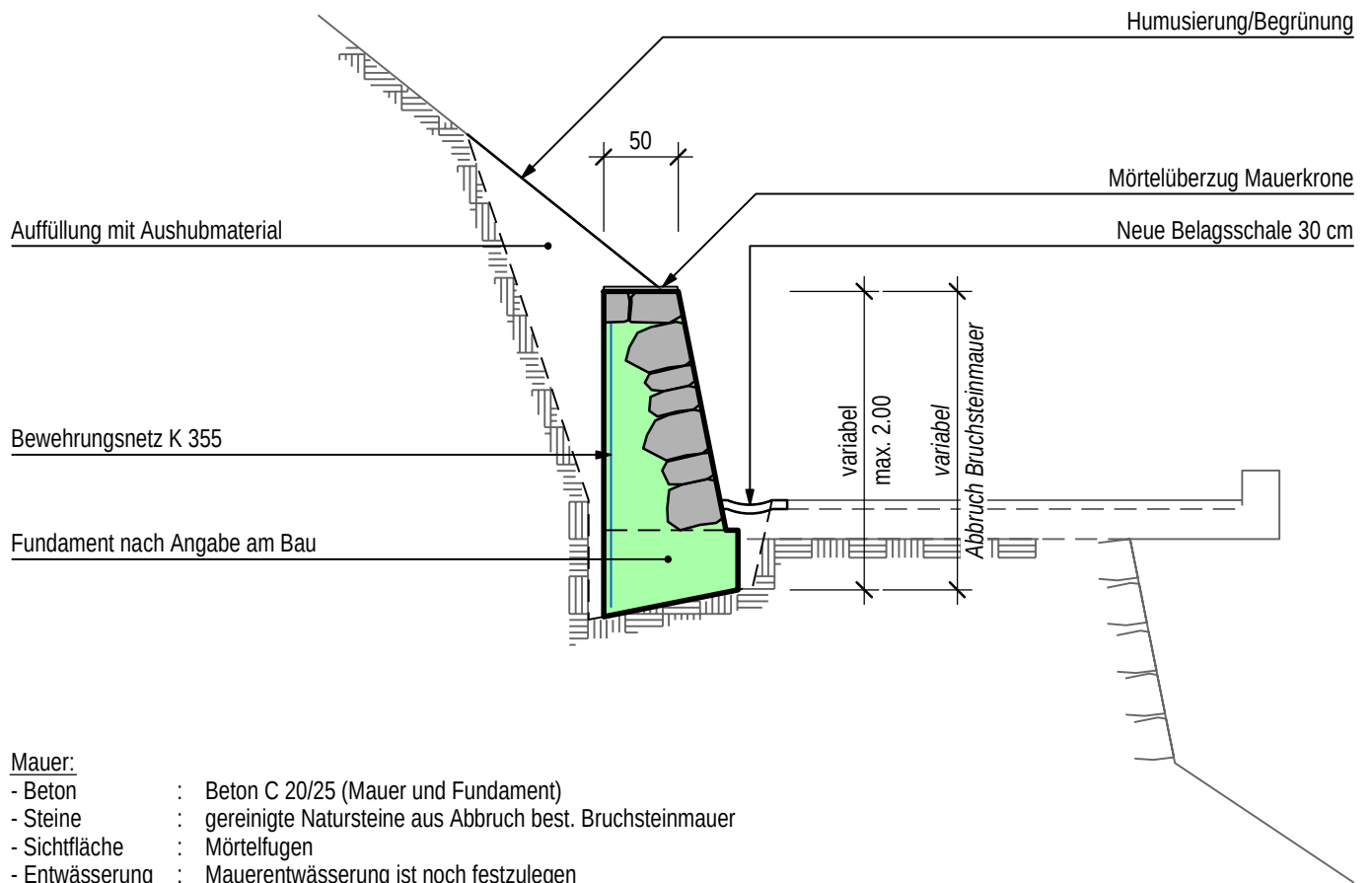
Instandstellung

Plan des ausgeführten Werkes

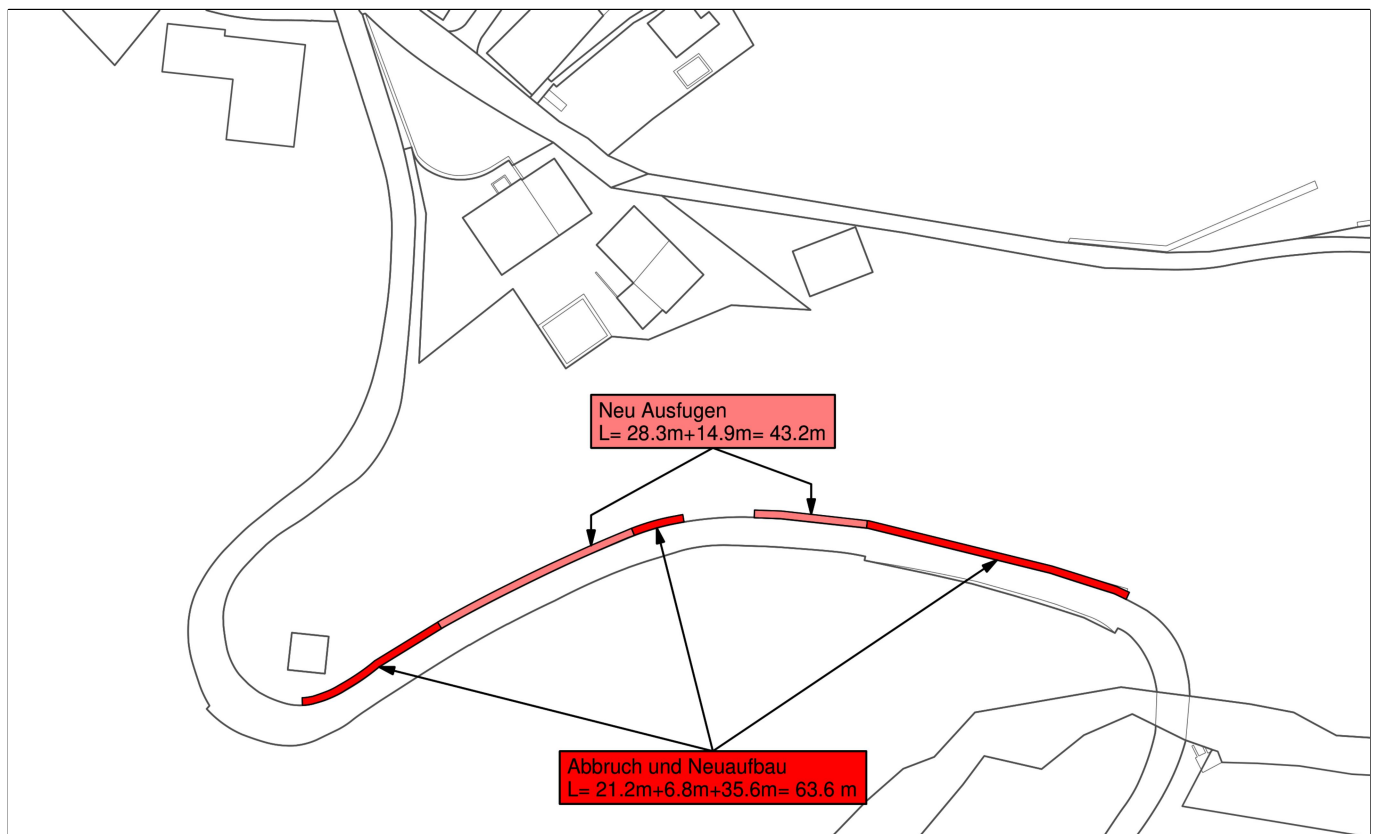
Objekt-Nr. 1, Bruchsteinmauer
Normalprofil 1:50 / Übersicht 1:1000

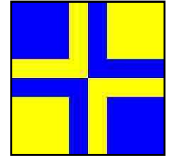
Forstingenieurbüro Heinz Richener Heinz Richener, Dipl. Forsting. ETH/SIA Dorfstrasse 29, CH-7260 Davos Dorf Tel.: 081 413 28 88, Fax: 081 413 24 14					Mappe Nr.:	Plan Nr.: 1163-04			Rev. A
					Beilage Nr.:				
Rev.	Datum	Massstab	Format	Beschreibung	Gez.	Konstr.	Gepr.	Gen.	
-	06.12.2018	1:50/1:1000	A4 x 2	-	H. Richener				
A	13.11.2019	1:50/1:1000	A4 x 2	Ausführungsprojekt nachgeführt	H. Richener				
B									
C									
D									

Normalprofil 1:50



Übersicht 1:1000





Gemeinde Davos

Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung 2019

SIE 19 Davos
Silberberg

Instandstellung

Plan des ausgeführten Werkes

Fotodokumentation

Forstingenieurbüro Heinz Richener <i>Heinz Richener, Dipl. Forsting. ETH/SIA Dorfstrasse 29, CH-7260 Davos Dorf Tel.: 081 413 28 88, Fax: 081 413 84 14</i>					Mappe Nr.:	Plan Nr.: 1163-05			Rev.
					Beilage Nr.:				
Rev.	Datum	Massstab	Format	Beschreibung	Gez.	Konstr.	Gepr.	Gen.	
-	13.11.2019	-	A4 x 17	Ausführungsprojekt nachgeführt	H. Richener				
A									
B									
C									
D									

Inhaltsverzeichnis

1	Objekt-Nr. 1: Bruchsteinmauer	3
1.1	Saagastrasse Stat. 110-230 m	3
	02.07.19: Fertig erstellte obere Bruchsteinmauer (Rigole später gebaut)	3
	02.07.19: Fertig erstellte obere Bruchsteinmauer (Rigole später gebaut)	3
	11.06.19: Bauarbeiten obere Bruchsteinmauer	4
	12.06.19: Erstellen der Mauerkrone mit Zementmörtelüberzug (obere Mauer)	4
	21.06.19: Ausfugen (obere Mauer)	5
	11.07.19: Fertig erstellte untere Bruchsteinmauer (Rigole später gebaut)	5
	02.07.19: Bewehrung (untere Mauer)	6
	11.06.19: Bauarbeiten untere Bruchsteinmauer	6
2	Objekt-Nr. 2: Ersatz Brückenbelag	7
2.1	Silberbergweg Stat. 0-12 m	7
	17.07.19: Fertig erstellter Brückenbelag	7
3	Objekt-Nr. 7 (Zusatzauftrag): Wegverbreiterung und Blocksteinmauer	8
3.1	Silberbergweg Stat. 50 m	8
	17.10.19: Fertig erstellte Wegverbreiterung und Blocksteinmauer	8
	17.10.19: Fertig erstellte Wegverbreiterung und Blocksteinmauer	8
4	Objekt-Nr. 3: Verschleisssschicht	9
4.1	Silberbergweg Stat. 12-2250 m	9
	17.10.19: Fertig erstelle Verschleisssschicht	9
	17.10.19: Fertig erstelle Verschleisssschicht	9
	17.10.19: Fertig erstelle Verschleisssschicht	10
5	Objekt-Nr. 4: Blocksteinmauer 1.....	11
5.1	Silberbergweg Stat. 1640 m	11
	17.10.19: Fertig erstellte Blocksteinmauer	11
	17.10.19: Fertig erstellte Blocksteinmauer	11
6	Objekt-Nr. 5: Blocksteinmauer 2.....	12
6.1	Silberbergweg Stat. 1870 m	12
	17.10.19: Fertig erstellte Blocksteinmauer	12
	17.10.19: Fertig erstellte Blocksteinmauer	12
	16.07.19: Bau Blocksteinmauer	13
7	Fotodokumentation Objekt-Nr. 6: Blocksteinmauer 3.....	14
7.1	Silberbergweg Stat. 2190 m	14
	17.10.19: Fertig erstelltes Objekt.....	14
	11.07.19: Abbruch- und Aushubarbeiten	14
	11.07.19: Abbrucharbeiten / Aushub für Unterfangung (Foto: Implenla)	15
	11.07.19: Freigelegtes Fundament (Foto: Implenla)	15
	12.07.19: Schalung für Unterfangung (Foto: Implenla)	16
	12.07.19: Betonunterfangung (Foto: Implenla).....	16
	16.07.19: Fertige Mauer	17

1 Objekt-Nr. 1: Bruchsteinmauer

1.1 Saagastrasse Stat. 110-230 m

02.07.19: Fertig erstellte obere Bruchsteinmauer (Rigole später gebaut)



02.07.19: Fertig erstellte obere Bruchsteinmauer (Rigole später gebaut)



11.06.19: Bauarbeiten obere Bruchsteinmauer*12.06.19: Erstellen der Mauerkrone mit Zementmörtelüberzug (obere Mauer)*

21.06.19: Ausfugen (obere Mauer)



11.07.19: Fertig erstellte untere Bruchsteinmauer (Rigole später gebaut)



02.07.19: Bewehrung (untere Mauer)



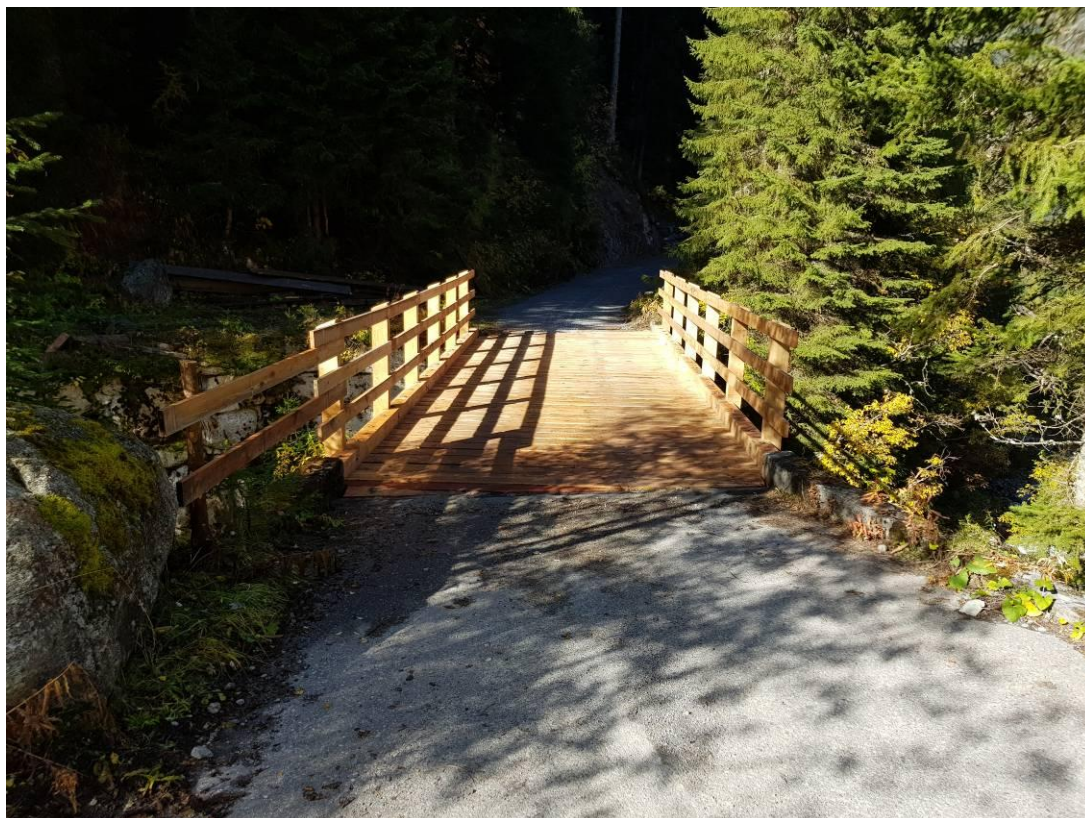
11.06.19: Bauarbeiten untere Bruchsteinmauer



2 Objekt-Nr. 2: Ersatz Brückenbelag

2.1 Silberbergweg Stat. 0-12 m

17.07.19: Fertig erstellter Brückenbelag



3 Objekt-Nr. 7 (Zusatzauftrag): Wegverbreiterung und Blocksteinmauer

3.1 Silberbergweg Stat. 50 m

17.10.19: Fertig erstellte Wegverbreiterung und Blocksteinmauer



17.10.19: Fertig erstellte Wegverbreiterung und Blocksteinmauer



4 Objekt-Nr. 3: Verschleisssschicht

4.1 Silberbergweg Stat. 12-2250 m

17.10.19: Fertig erstelle Verschleisssschicht



17.10.19: Fertig erstelle Verschleisssschicht



17.10.19: Fertig erstelle Verschleisschicht



5 Objekt-Nr. 4: Blocksteinmauer 1

5.1 Silberbergweg Stat. 1640 m

17.10.19: Fertig erstellte Blocksteinmauer



17.10.19: Fertig erstellte Blocksteinmauer



6 Objekt-Nr. 5: Blocksteinmauer 2

6.1 Silberbergweg Stat. 1870 m

17.10.19: Fertig erstellte Blocksteinmauer



17.10.19: Fertig erstellte Blocksteinmauer



16.07.19: Bau Blocksteinmauer



7 Fotodokumentation Objekt-Nr. 6: Blocksteinmauer 3

7.1 Silberbergweg Stat. 2190 m

17.10.19: Fertig erstelltes Objekt



11.07.19: Abbruch- und Aushubarbeiten



11.07.19: Abbrucharbeiten / Aushub für Unterfangung (Foto: Implenia)



11.07.19: Freigelegtes Fundament (Foto: Implenia)



12.07.19: Schalung für Unterfangung (Foto: Implenja)



12.07.19: Betonunterfangung (Foto: Implenja)



16.07.19: Fertige Mauer





Amt für Wald und Naturgefahren
Uffizi da guaud e privels da la natira
Ufficio foreste e pericoli naturali

Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung 2019

Silberberg

Gemeinde Davos

Schlussabrechnung

Status	genehmigt
Zuständig	Matthias Zubler
Version	1.0
Datum	24. Januar 2020

Inhalt

1	Allgemeines zum Projekt.....	2
1.1	Situation	2
1.2	Schäden	2
1.3	Projektorganisation.....	2
2	Realisierte Massnahmen	3
3	Projektabrechnung.....	3
4	Bauabnahme, Kontrolle, Unterhalt, Ausblick.....	3
5	Schlussbemerkung	3

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Projektorganisation	2
---	----------

Anhang

- Anhang 1: Ausschnitt aus der Landeskarte 1:25'000
- Anhang 2: Massnahmenplan
- Anhang 3: Normalprofile AWN
- Anhang 4: Normalprofil Bruchsteinmauer
- Anhang 5: Fotodokumentation
- Anhang 6: Kostenstand und Abrechnung (Bericht D07a)
- Anhang 7: Gesamt-Belegsverzeichnis (Bericht D43)

Verteiler

- Amt für Wald und Naturgefahren – Zentrale
- Amt für Wald und Naturgefahren – Region H/P/D
- Bauherrschaft – Gemeinde Davos
- Forstbetrieb Davos

1 Allgemeines zum Projekt

1.1 Situation

Der Perimeter erschliesst 282 ha Wald. Davon sind 77 ha Schutzwald-Typ A, 0 ha Schutzwald-Typ B und 90 ha Schutzwald-Typ C.

Die potentielle nachhaltige Nutzungsmenge beträgt ca. 1'000 Tfm pro Jahr.

1.2 Schäden

Die Waldstrasse hat teilweise das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Der Wegabschnitt ist zu sanieren.

1.3 Projektorganisation

Tabelle 1: Projektorganisation

Bauherrschaft	Gemeinde Davos
Projektkostenträger	Kanton (inkl. Bund), Gemeinde Davos
Projektleitung	Amt für Wald und Naturgefahren – Region H/P/D
Örtliche Bauleitung	Forstingenieurbüro Heinz Richener
Projektgenehmigungsverfahren	Frühling 2019
Realisierung	Sommer 2019
Submissionsverfahren	Freihändiges Verfahren
Baumeisterarbeiten	Implenia Schweiz AG

2 Realisierte Massnahmen

Im Rahmen des Projekts wurden folgende Massnahmen realisiert:

- Abbruch und Neuaufbau von 3 Blocksteinmauern in Beton
- Erneuerung Verschleisschicht punktuell
- Wegverbreiterung in Folge Unfall an einer Engstelle bei Projektbeginn
- Ersatz Brückenbelag
- Sanierung Bruchsteinmauern

3 Projektabrechnung

Die detaillierte Kostenzusammenstellung ist dem Bericht D07a zu entnehmen.

Der Kostenvoranschlag wurde um 6% unterschritten.

4 Bauabnahme, Kontrolle, Unterhalt, Ausblick

Das vollendete Werk wurde an der technischen Bauabnahme vom 07. Oktober 2019 geprüft und der Bauherrschaft übergeben.

Sämtliche Unterhaltsarbeiten gehen vollständig zulasten der Bauherrschaft. Die periodischen Kontrollen werden durch den örtlichen Forstdienst in Zusammenarbeit mit dem AWN HPD gewährleistet.

5 Schlussbemerkung

keine

Projektleiter



Matthias Zubler
Spezialist Erschliessung

Sitzung vom 06.05.2025
Mitgeteilt am 09.05.2025
Protokoll-Nr. 25-337
Reg.-Nr. 09.02.02

An den Grossen Landrat

Waldweg Dürrwald, Schlussabrechnung

1. Einleitung

Der Bau eines Waldweges im Gebiet Dürrwald ist Bestandteil des "**Generellen Forstlichen Erschliessungsplans vom 22. September 1996**". Die Realisierung begann im Sommer 2007 mit der Überprüfung der Linienführung. Gegenüber der generellen Planung beginnt das Projekt neu auf dem Wolfgangpass. Damit entfiel die kostspielige Querung der RhB-Linie Davos Laret – Davos Klosters. Am 29. Juni 2010 hat der Kleine Landrat das Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden (AWN) beauftragt, eine Vorstudie zu erstellen. Das anschliessende Vorprojekt wurde am 5. August 2014 vom Kleinen Landrat genehmigt.

2. Projekt- und Kreditgenehmigung

Der Grosse Landrat hatte am 21. Mai 2015 das Projekt genehmigt und einen Rahmenkredit von CHF 2'700'000.00 bewilligt. Am 23. August 2018 bewilligte der Grosse Landrat ein Nachtragsprojekt mit einem Nachtragskredit von CHF 187'000.00. Der Nachtragskredit umfasst den Gemeindeanteil an den Gesamtkosten des Nachtragsprojektes in der Höhe von CHF 550'000.00. Das Nachtragsprojekt wurde nötig, weil im Gebiet Büdemji der stark vernässte Baugrund mit aufwendigen Fundations- und Stützbauwerken gesichert werden musste.

3. Bauausführung

Mit den Bauarbeiten für das **Los 1** (Wolfgangpass bis Büdemji) wurde im Juni 2016 begonnen und im Juni 2018 konnten diese abgeschlossen werden. Damit konnte der unübersichtliche RhB-Bahnübergang aufgehoben werden, und für die Zufahrt auf die Schwarzseealp konnte der neue Waldweg benutzt werden. Die Arbeiten für das **Los 2** (Büdemji bis Schwarzseealp) wurden im Zeitraum Oktober 2018 bis Oktober 2020 ausgeführt.

3.1. Kennzahlen

Weglänge:	3'387 m
Befestigung:	Belag: 613 m
	Betonspuren: 547 m
	Ton-Wasser-gebunden: 2'227 m
Fahrbahnbreite:	3,50 m, talseitiges Bankett 0,50 m
Besondere Kunstbauten:	6 Stahl-/Holzbrücken
	Ankerwände aus Stahl: 426 m

4. Schlussabrechnung

Bau- und Nachtragsprojekt

	Kostenvoranschlag	Schlussabrechnung	Abw. %
Rahmenkredit inkl. Nachtragskredit	CHF 3'250'000.00	CHF 3'188'198.00	-1.9
Forstlich anerkannter KV	CHF 2'953'000.00	CHF 2'896'845.75	
Kantonsbeitrag	CHF 1'948'980.00 (66 %)	CHF 1'911'918.20 (66 %)	
RhB-Beitrag	CHF 375'000.00	CHF 375'000.00	
Nettokosten	CHF 926'020.00	CHF 901'279.80	- 2.6

Die Nettokosten liegen CHF 24'740.20 oder 2,6 % unter dem Kostenvoranschlag. Der genehmigte Rahmenkredit inkl. Nachtragskredit wurde um CHF 61'802.20 nicht ausgeschöpft.

5. Zusammenfassung

Mit der erstellten Erschliessung wurde eine minimale Basiserschliessung für den Einsatz von modernen Holzerntesystemen sichergestellt. Somit können die Waldungen zwischen der RhB-Linie Klosters-Davos und der Schwarzseealp effizienter bewirtschaftet werden. Das Werk darf als gelungen bezeichnet werden, und so werden in Zukunft auch die Landwirtschaft und die Bergbahnen von dieser Erschliessung profitieren.

Antrag an den Grossen Landrat:

Die Bauabrechnung Waldweg Dürrwald über den Betrag von CHF 3'188'198.00 (Bruttokosten) sei zu genehmigen.

Gemeinde Davos

Namens des Kleinen Landrates



Philipp Wilhelm
Landammann



Michael Straub
Landschreiber



Beilage/n

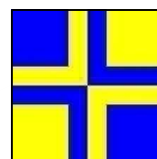
- Plan des ausgeführten Werkes, Landeskartenausschnitt 1:25'000
- Schlussabrechnung und Belegverzeichnis, Matthias Zubler, vom 04.03.2022

Aktenauflage

- Situationsplan 1:500, Nr. 1-4
- Fotodokumentation Waldweg Dürnwald

Mitteilung an

- Finanzverwaltung, martin.raich@davos.gr.ch
- Forstbetrieb, markus.hubert@davos.gr.ch



1122-01A



Gemeinde: Davos
 Bauherrschaft: Davos
 Vorprojekt: Waldweg Dürrwald
 Beitragssatz: 66%

Objekt Objekt Waldweg Dürrwald

Kostenvoranschlag: CHF 2'953'000.00

Belegsverzeichnis (chronologisch):

Bel. Nr.	Adr. Nr.	Adresse	Bemerkungen	Datum	Betrag
1	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 1	05.10.2010	1'818.20
2	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 2	03.11.2010	968.60
3	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 1	01.06.2012	8'030.65
4	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 2	02.07.2012	10'652.25
5	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 3	06.08.2012	2'313.65
6	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 4	05.09.2012	4'898.10
7	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 5	13.12.2012	11'932.95
8	2	Geotest AG	Hydrogeologische Beurteilung	02.04.2013	2'700.00
9	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 6	23.12.2013	485.70
10	2	Davos, Forstbetrieb	Projektbegleitung, -administration 2013	20.01.2014	2'322.00
11	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 7	11.03.2014	2'118.60
12	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 8	08.07.2014	1'608.30
13	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 1 Landerwerb	08.07.2014	1'997.45
14	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 9	06.09.2014	244.00
15	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 2 Landerwerb	06.09.2014	1'349.30
16	2	Buchdruckerei Davos AG	Publikation	03.10.2014	677.75
17	2	Somedia Promotion AG	Publikation	02.10.2014	538.00
18	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 3 Landerwerb	31.12.2014	531.95
19	2	Davos, Forstbetrieb	Projektbegleitung 2014	21.01.2015	5'922.50
20	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 4 Landerwerb	04.05.2015	288.60
21	2	Davos, Forstbetrieb	Projektbegleitung 2015	20.01.2016	3'420.00
22	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 10	27.06.2016	7'668.25
23	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 1 örtliche Bauleitung	27.06.2016	932.60
24	2	Zindel + Co. AG	TZ Nr. 1	01.07.2016	75'000.00
25	2	Keller	Wasserleitung ufem Stafel	06.07.2016	220.30
26	2	Zindel + Co. AG	TZ Nr. 2	01.09.2016	100'000.00
27	2	Rotex Helicopter AG, Balzers	Weglinienholz fliegen	16.09.2016	10'035.35
28	2	Jann Transporte, Davos	Weglinienholz aufarbeiten	18.09.2016	3'415.50
29	2	Hämmerle Holzbau	Brücken Bohlen Lieferung und Montage	26.10.2016	16'640.65
30	2	Geotest AG	Rammsondierung	15.11.2016	5'940.00
31	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 11	22.11.2016	2'127.40
32	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 2 örtliche Bauleitung	22.11.2016	7'346.15
33	2	Rotex Helicopter AG, Balzers	Holzerei	15.12.2016	9'456.50
34	2	Davos, Forstbetrieb	Entschädigung Enteignungskommission Zinsli	15.12.2016	819.00
35	2	Davos, Forstbetrieb	Entschädigung Enteignungskommission Salis	15.12.2016	260.00
36	2	Davos, Forstbetrieb	Entschädigung Enteignungskommission Büchi	15.12.2016	200.00



Bel. Nr.	Adr. Nr.	Adresse	Bemerkungen	Datum	Betrag
37	2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ 2 örtliche Bauleitung	30.12.2016	926.65
38	2	Zindel + Co. AG	TZ Nr. 3. (Ausmass nachgeführt)	16.01.2017	99'272.30
39	2	Jann Transporte, Davos	Holzerei: Transport und Prozessorn	09.01.2017	7'381.40
40	2	Gemeinde Davos	Bauleitung, Vertretung Bauherrschaft	20.01.2017	5'600.00
41	2	Gemeinde Davos	Holzerei, Weglinienholz	20.01.2017	9'603.30
42	2	Kanton GR, SKR AWN	Selbstkosten bis 2016 3%	27.01.2017	17'679.90
43	2	Abzug Drittinteressenz	Abzug Drittinteressenz bis 2016	08.02.2017	-46'493.05
1	4	Davos, Forstbetrieb	Holz Prügellage	23.01.2017	1'320.00
2	4	Private	Landerwerb S09	22.03.2017	672.90
3	4	Private	Landerwerb S08	22.03.2017	448.60
4	4	Private	Landerwerb S07	22.03.2017	448.60
5	4	Private	Landerwerb S06	22.03.2017	672.90
6	4	Private	Landerwerb S05	22.03.2017	224.30
7	4	Private	Landerwerb S04	22.03.2017	224.30
8	4	Private	Landerwerb S03	22.03.2017	672.90
9	4	Private	Landerwerb S02	22.03.2017	672.90
10	4	Private	Landerwerb S01	22.03.2017	8'352.00
11	4	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 12 Ausführungsprojekt	27.03.2001	3'329.40
12	4	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 04 örtliche Bauleitung	27.03.2001	3'245.10
13	4	Geotest AG	Statische Berechnung Ribbert	23.05.2017	2'484.00
14	4	Zindel + Co. AG	4. Teilrechnung	30.05.2017	75'000.00
15	4	Buchdruckerei Davos AG	Publikation Sperre	31.05.2017	118.60
16	4	Zindel + Co. AG	5. Teilrechnung	15.06.2017	75'000.00
17	4	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 13 Ausführungsprojekt	02.07.2017	7'164.40
18	4	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 05 örtliche Bauleitung	02.07.2017	9'408.75
19	4	Zindel + Co. AG	6. Teilrechnung	04.07.2017	175'000.00
20	4	Zindel + Co. AG	7. Teilrechnung	20.07.2017	175'000.00
21	4	Hämmerle Holzbau	Lärchenbohlen	17.08.2017	6'674.40
22	4	Zindel + Co. AG	8. Teilrechnung	24.08.2017	175'000.00
23	4	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 14 Ausführungsprojekt	04.09.2017	1'015.70
24	4	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 6 örtliche Bauleitung	04.09.2017	6'951.95
25	4	Zindel + Co. AG	9. Teilrechnung	14.09.2017	175'000.00
26	4	Jann Transporte, Davos	Transport Holz für Prügellage	16.09.2017	518.40
27	4	Steiner Begrünungen, Fuma	Begrünung	25.09.2017	3'661.20
28	4	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 7 örtliche Bauleitung	10.10.2017	6'057.45
29	4	Zindel + Co. AG	10. Teilrechnung	16.10.2017	75'000.00
30	4	terradata	Rammsondierung	25.10.2017	4'996.10
31	4	Aquagriska AG	Leitungsortung	23.10.2017	423.35
32	4	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 8 örtliche Bauleitung	09.11.2017	3'772.70
33	4	Geotest AG	Rammsondierung	24.10.2017	7'074.00
34	4	Geotest AG	Rammsondierung	14.11.2017	3'636.60
35	4	Zindel + Co. AG	11. Teilrechnung	28.11.2017	133'442.95
36	4	Hämmerle Holzbau	Geländer	29.11.2017	3'564.00
37	4	Damuzer Ingenieure AG, Davos	Beweisaufnahmen, Beanspruchte Fläche	04.12.2017	3'337.20
38	4	Gemeinde Davos	Vertretung Bauherrschaft, Projektverwaltung	05.12.2017	4'440.70
39	4	Gemeinde Davos	Holzereiarbeiten, Zaun, Prügellage	05.12.2017	8'677.40



Bel. Nr.	Adr. Nr.	Adresse	Bemerkungen	Datum	Betrag
40	4	Kanton GR, SkR AWN	Selbstkosten Schlussrechnung	18.12.2017	27'000.00
41	4	Gemeinde Davos	Koffer 2016 und 2017	21.12.2017	76'631.00
42	4	SGS Institut Fresenius GmbH	Asbest Labor, Euro 1'475.-, Kurs 1.155	18.12.2017	1'704.05
43	4	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 9 örtliche Bauleitung	19.01.2018	1'526.05
44	4	Abzug Dritinteressenz	Abzug von 1'269'564.85	28.02.2018	-139'652.15
1	6	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 15	16.03.2018	3'378.65
2	6	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 10	16.03.2018	211.35
4	6	Heldstab	Zaunmaterial Etappe 1	31.05.2018	1'602.70
5	6	Elmerhof	Begrünung Wiesland	24.05.2018	1'523.50
6	6	Zindel + Co. AG	Schlussabrechnung	03.07.2018	6'200.45
7	6	Zindel + Co. AG	Teuerung	03.07.2018	3'771.40
8	6	Jann Transporte, Davos	Abtransport Äste	22.06.2018	516.95
9	6	Rotex Helicopter AG, Balzers	Logging	04.10.2018	15'562.65
10	6	Vetsch Klosters AG, Klosters	Teilrechnung Nr. 1	30.10.2018	84'631.25
11	6	Jann Transporte, Davos	Weglinienholz	16.11.2018	3'656.40
12	6	Damuzer Ingenieure AG, Davos	Geometer	14.11.2018	14'588.60
13	6	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 1	29.11.2018	6'868.45
14	6	Vetsch Klosters AG, Klosters	Teilrechnung Nr. 2	12.12.2018	75'243.30
15	6	Gemeinde Davos	Holzerei	19.12.2018	8'888.50
16	6	Jann Transporte, Davos	Transport Holzerei	30.12.2018	172.30
17	6	Gemeinde Davos	Nachtragsprojekt/Baubegleitung	31.12.2018	4'417.50
1	8	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 2 örtliche Bauleitung	13.03.2019	831.10
2	8	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 16 Ausführungsprojekt	14.03.2019	256.90
3	8	Rotex Helicopter AG, Balzers	Holzerei	27.05.2019	22'315.45
4	8	Rotex Helicopter AG, Balzers	Holzerei	12.06.2019	18'007.45
5	8	Jann Heldstab	Holzerei, Helihoek	29.05.2019	4'798.05
6	8	Heldstab	Zaunmaterial	19.06.2019	1'044.25
7	8	Heldstab	Zaunmaterial	24.06.2019	918.00
8	8	Vetsch Klosters AG, Klosters	Teilrechnung Nr. 3	04.07.2019	124'982.30
9	8	Buff	Prozessor und Holztransport	05.07.2019	3'971.40
10	8	Steiner Begrünungen, Fuma	Begrünung	08.07.2019	3'220.20
11	8	Sprecher A.	Landerwerb N 510	16.07.2019	5'206.00
12	8	Marugg Joos	Landerwerb N 511, Teilzahlung von 2'596.80	16.07.2019	1'558.10
13	8	Büchi Martin	Landerwerb N 512, Teilzahlung von 2'980.20	16.07.2019	2'500.00
14	8	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 3 örtliche Bauleitung	05.08.2019	12'029.65
15	8	Rotex Helicopter AG, Balzers	Holzerei	13.08.2019	21'367.70
16	8	Jann Transporte, Davos	Holztransport	18.08.2019	4'663.40
17	8	Caprez Ingenieure AG, Davos	Beurteilung Fels	31.08.2019	1'274.05
18	8	Vetsch Klosters AG, Klosters	Teilrechnung Nr. 4	09.09.2019	99'226.65
19	8	Steiner Begrünungen, Fuma	Begrünung	21.10.2019	2'444.80
20	8	Hämmerle Holzbau	2 Brücken Beläge	14.10.2019	25'569.05
21	8	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 4 örtliche Bauleitung	20.11.2019	12'701.80
22	8	Vetsch Klosters AG, Klosters	Teilrechnung Nr. 5	04.12.2019	240'605.05
23	8	Gemeinde Davos	Kies ab Wand 866 m3 Buolbödeli	03.12.2019	8'660.00
24	8	Gemeinde Davos	Kies ab Wand 710 m3 Pulverhäuser	03.12.2019	7'100.00
25	8	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 5 örtliche Bauleitung	31.12.2019	1'084.25



Bel. Nr.	Adr. Nr.	Adresse	Bemerkungen	Datum	Betrag
26	8	Gemeinde Davos	Baubegleitung	31.12.2019	3'847.50
27	8	Gemeinde Davos	Holzerel	31.12.2019	16'516.70
28	8	Gemeinde Davos	Holzlieferung Prügellage 43m3	31.12.2019	1'505.00
29	8	Gemeinde Davos	Lieferung Zaunpfosten	31.12.2019	1'335.00
30	8	Abzug Drittinteressenz	Abzug 2018 und 2019	22.01.2020	-50'146.40
1	11	Vetsch Klosters	Teilrechnung Nr. 6	20.06.2020	178'553.00
2	11	Real Zäune AG	Zaunmaterial	15.06.2020	1'464.70
3	11	Jann Transporte, Davos	Transport	18.06.2020	2'067.85
4	11	Heldstab	Isolatoren	24.06.2020	462.65
5	11	Steiner Begrünungen, Fuma	Begrünung Los 3	13.07.2020	2'627.85
6	11	Steiner Begrünungen, Fuma	Begrünung Los 3	18.08.2020	708.15
7	11	Vetsch Klosters	Teilrechnung Nr. 7	14.08.2020	143'428.25
8	11	Fopp Kran GmbH	Begrünung, Humusierung Parzelle 1560	26.08.2020	3'000.00
9	11	Gemeinde Davos	Holzerel	04.09.2020	17'572.75
10	11	Private	Landerwerb SA 1512, 1514, 1517	07.09.2020	8'096.80
11	11	Private	Landerwerb SA 1452	07.09.2020	199.60
12	11	Stiffler	Spülenwagen	25.09.2020	811.20
13	11	Private	Landerwerb SA 1515 / 8001	07.09.2020	20.65
14	11	Private	Landerwerb SA 1515 / 8001	07.09.2020	20.65
15	11	Private	Landerwerb SA 1515 / 8001	07.09.2020	6.90
16	11	Private	Landerwerb SA 1515 / 8001	07.09.2020	6.90
17	11	Private	Landerwerb SA 1515 / 8001	07.09.2020	20.65
18	11	Private	Landerwerb SA 1515 / 8001	07.09.2020	13.75
19	11	Private	Landerwerb SA 1515 / 8001	07.09.2020	13.75
20	11	Private	Landerwerb SA 1515 / 8001	07.09.2020	20.65
21	11	Repower AG, Poschiavo	Landerwerb SA 1518	24.09.2020	61.20
22	11	Tiefbauamt	Landerwerb SA 1516	25.09.2020	60.00
23	11	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 6 örtliche Bauleitung	09.10.2020	9'273.35
24	11	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 1 Regie 2020	09.10.2020	1'498.40
25	11	Gemeinde Davos	Verschleisschicht 1012 m3, Koffer 789 m3	06.10.2020	38'250.00
26	11	Vetsch Klosters	Schlussabrechnung	15.10.2020	160'544.65
27	11	Vetsch Klosters	Teuerung	15.10.2020	5'815.30
28	11	Damuzer Ingenieure AG	Ämtliche Vermessung	30.10.2020	6'243.50
29	11	Private	Landerwerb SA 1560 (temporär)	02.11.2020	325.60
30	11	Gemeinde Davos	Grundbuchgebühren	11.12.2020	795.00
31	11	Gemeinde Davos	Baubegleitung	22.12.2020	11'100.50
32	11	Gemeinde Davos	Gebühr Grundbuch 1518	31.12.2020	265.00
33	11	Gemeinde Davos	Gebühr Grundbuch 1452	31.12.2020	265.00
34	11	Gemeinde Davos	Gebühr Grundbuch 1516	31.12.2020	265.00
35	11	Gemeinde Davos	Gebühr Grundbuch 1528	31.12.2020	295.00
36	11	Private	Landerwerb SA 1528	14.12.2020	419.60
37	11	Gemeinde Davos	Gebühr Grundbuch 1515, 8001	29.12.2020	265.00
38	11	Gemeinde Davos	Gebühr Grundbuch 1512, 1514, 1517	29.12.2020	265.00
39	11	Forstingenieurbüro Heinz Richener	TZ Nr. 2 Regie 2020	19.01.2021	25.30
40	11	Private	Landerwerb Böchi 1544	19.11.2020	480.20
41	11	Private	Landerwerb Marugg 1547, 1557	19.11.2020	1'038.70



Bel. Nr.	Abr. Nr.	Adresse	Bemerkungen	Datum	Betrag
42	11	Hefti Hanspeter	Dienstbarkeiten	27.09.2021	2'485.00
43	11	Private	Landerwerb ammasuisse 1218	20.09.2021	274.00
44	11	Private	Landerwerb Sprecher 1530	20.09.2021	14.85
45	11	Private	Landerwerb Sprecher 1530	20.09.2021	14.85
46	11	Private	Landerwerb Conters 1530	20.09.2021	148.50
47	11	Gemeinde Davos	Gebühr Grundbuch 1581, 1864	03.02.2022	265.00
48	11	Gemeinde Davos	Gebühr Grundbuch 1530, 1820, 1827	03.02.2022	295.00
49	11	Gemeinde Davos	Gebühr Grundbuch 1218	25.02.2022	265.00
50	11	Forstingenieurbüro Heinz Richener	Schlussrechnung	04.03.2022	2'085.40
51	11	Abzug Drittinteressenz	Abzug 2020-2022	04.03.2022	-55'060.65
Total					2'896'845.75

Die Bauherrschaft bestätigt hiermit, dass sämtliche oben aufgeführten Belege ausbezahlt wurden:

Ort:

Arosa

Datum:

2.5.2022

Stempel und Unterschrift:

GEWÄNN
Finanzvorstand

Sitzung vom 06.05.2025
Mitgeteilt am 09.05.2025
Protokoll-Nr. 25-338
Reg.-Nr. 09.02.02

An den Grossen Landrat

Waldweg Ronenwald, Schlussabrechnung

1. Einleitung

Am 6. Februar 2007 hatte der Kleine Landrat das Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden (AWN) beauftragt, für die Erschliessungseinheit Monstein Nord eine Vorstudie auszuarbeiten. Mit der Vorstudie sollte abgeklärt werden, wie der Gruobenzug- und der Ronenwald besser erschlossen werden können. Nach Vorliegen der Vorstudie vom März 2016 hat das AWN der Gemeinde empfohlen, die Variante 3 weiterzuverfolgen, worauf der Kleine Landrat am 7. Juni 2016 das AWN beauftragte, ein Vorprojekt auszuarbeiten. Zwischenzeitlich wurde für die Wasserversorgung Monstein ein Projekt entwickelt. Ein neues Wasserreservoir wurde am Oberalpweg unmittelbar vor dem "Roggentöbel" geplant und so hatte der Kleine Landrat das AWN gebeten, die geplante Walder-schliessung mit dem Projekt der Wasserversorgung Monstein zu koordinieren.

Das AWN hatte am 9. Januar 2017 das Projekt im Grundsatz genehmigt. Verschiedene Anliegen aus der kantonsinternen Vernehmlassung wurden in das Vorprojekt aufgenommen. Das Tiefbauamt Graubünden hatte gefordert, dass der bestehende Engpass beim Stall auf der Parzelle 2913 (vis-a-vis Veltlinerstübli) behoben werden muss. Diese Auflage löste umfangreiche Abklärungen mit den Liegenschaftsbesitzern, der Denkmalpflege, dem Gemeindetiefbauamt und dem Forstbetrieb aus. Im Frühling 2018 wurde die Verkürzung des Stalls bewilligt und auch ausgeführt. Das Projektgenehmigungsverfahren und die öffentliche Auflage fanden vom 2. Juli bis zum 2. August 2018 statt. Am 19. Februar 2019 wurde das Projekt durch die Regierung genehmigt, und so wurde mit der Startsitzen am 18. März 2019 die Ausführung gestartet.

2. Projekt- und Kreditgenehmigung

Der Grosse Landrat hatte am 13. November 2018 (Protokoll-Nr. 18-832) das Projekt genehmigt und einen Rahmenkredit von CHF 1'300'000.00 bewilligt. Mit der Projektgenehmigung hatte die Regierung des Kanton Graubündens ein Beitrag von 75 % an die subventionsberechtigten Kosten zugesichert.

3. Bauausführung

Mit den Bauarbeiten wurde am 10. Mai 2019 begonnen. Der Waldweg wurde gemäss den Normen "Waldstrasse-Standard" des AWN erstellt. Die Fahrbahnbreite beträgt 3,30 m sowie zusätzlich 0,5 m talseitiges Bankett. Durch das Projekt wurde der Ausbau des bestehenden Alpweges zur Oberalp bis vor das "Roggentöbeli" und des bestehenden land- und forstlichen Güterweges zum "Roggenstall" realisiert. Auch zwei Holzlager- bzw. Seilkraninstallationsplätze wurden erstellt. Am 25. September 2020 wurde das Werk ohne Mängel der Bauherrschaft übergeben. Durch gute Absprachen und beinahe zeitgleiche Erstellung des Reservoirs konnten Synergien genutzt und zugleich auch noch ein Löschwasserbecken zur Waldbrandbekämpfung erstellt werden.



Waldstrasse erstellt, Bau des Löschwasserbeckens (Vordergrund) und des Reservoirs (Hintergrund).

3.1. Kennzahlen

Weglänge:	675 m lastwagenbefahrbare Waldstrasse mit Asphaltbelag Fahrbahnbreite 3,30 m + 0,50 m talseitigem Bankett
Güterweg:	90 m mit Ton-Wasser-gebundener Verschleisschicht Fahrbahnbreite 3,0 m + 0,30 m talseitigem Bankett
Blocksteinmauern:	2400 to Blocksteine verbaut
Sickerleitungen:	175 m

4. Schlussabrechnung

	Kostenvoranschlag	Schlussabrechnung	CHF	Abw. %
	CHF	CHF		
Rahmenkredit	1'300'000.00	1'078'868.80	-221'131.20	-17.01
Forstlich anerkannter KV	1'240'000.00	1'048'661.95	-191'338.05	
Kantonsbeitrag	917'600.00 (74 %)	786'496.45 (75 %)	-131'103.55	
Nettokosten	382'400.00	292'372.35	- 90'027.65	-23.54

Die Nettokosten für die Gemeinde liegen CHF 90'027.65 unter dem Kostenvoranschlag. Der genehmigte Rahmenkredit wurde im Betrag von CHF 221'131.20 nicht ausgeschöpft.

5. Zusammenfassung

Mit der erstellten Erschliessung wurde eine minimale Basiserschliessung für den Einsatz von modernen Holzerntesystemen sichergestellt. Somit kann eine Waldfläche von rund 100 ha, wovon 74 ha als Schutzwald Typ A ausgeschieden sind, effizienter bewirtschaftet werden. Auf einen Plan des aufgeführten Werks wurde verzichtet, da mit der Nachführung der amtlichen Vermessung und des Werkleitungskatasters alle notwendigen Angaben vorhanden sind. Die Dienstbarkeiten sind im Grundbuch eingetragen.

Antrag an den Grossen Landrat:

Die Bauabrechnung Waldweg Ronenwald über den Betrag von CHF 1'078'868.80 (Bruttokosten) sei zu genehmigen.

Gemeinde Davos

Namens des Kleinen Landrates



Philipp Wilhelm
Landammann



Michael Straub
Landschreiber



Beilage/n

- Situationsplan Ronenwald, Planauszug LIS
- Situation Planentwurf vom 14.03.2017
- Schlussabrechnung und Belegsverzeichnis, Matthias Zubler, vom 09.11.2023
- Bilddokumentation

Mitteilung an

- Finanzverwaltung, martin.raich@davos.gr.ch
- Forstbetrieb, markus.hubert@davos.gr.ch

Projekt Ronenwaldstrasse (rot)

Copyright © Gemeinde Davos und Darnuzer Ingenieure AG. (Auszug Map+)

Das Urheberrecht an diesem Plan besitzt die Gemeinde Davos. Die Daten haben keine rechtliche Gültigkeit. Für die Vollständigkeit der Daten besteht keine Gewähr. Verbindliche Auskünfte erteilen ausschliesslich die zuständigen Dienststellen der Gemeindeverwaltung.

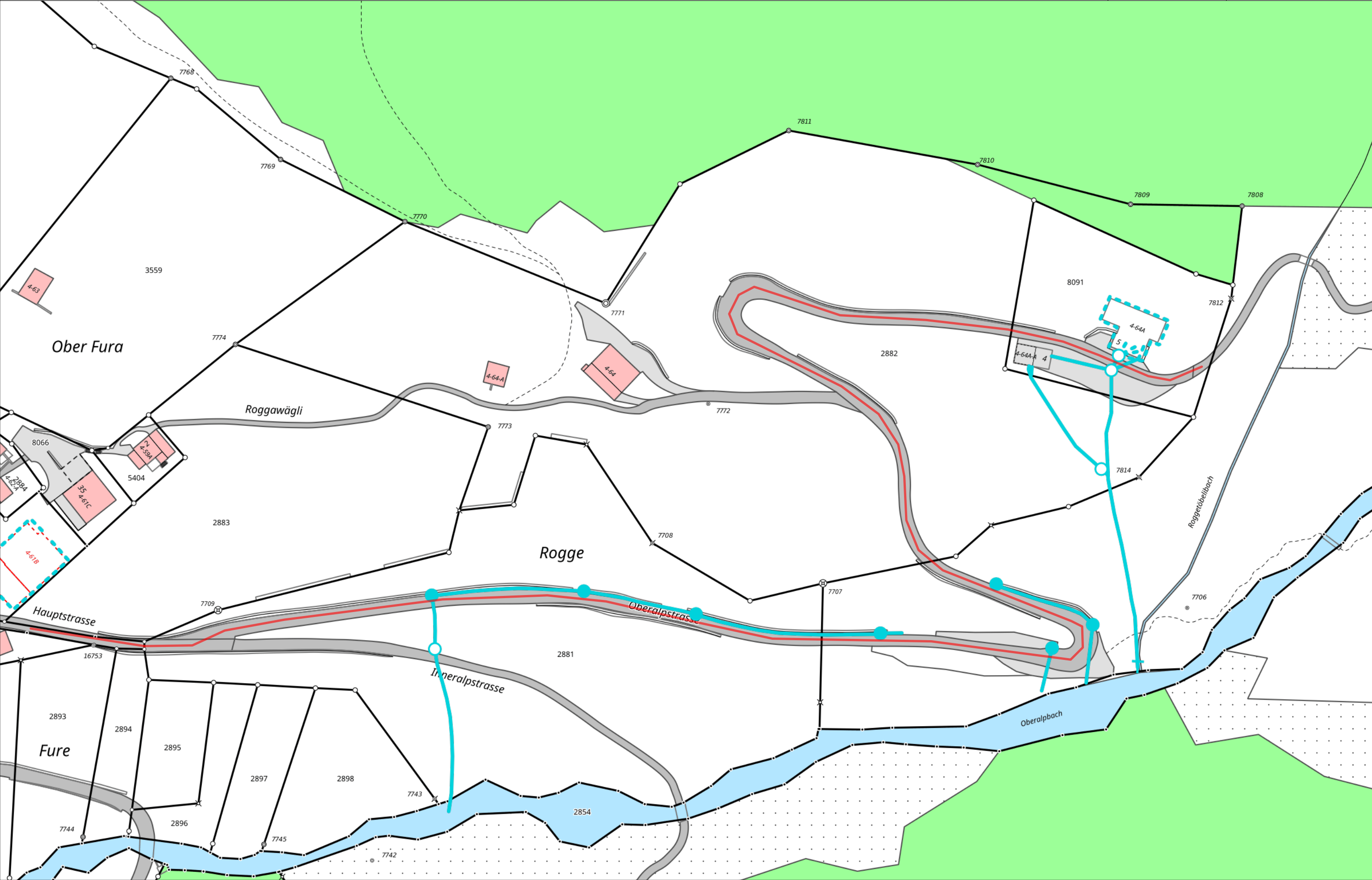


Massstab 1: 1000

Erstellt: 16.04.2025

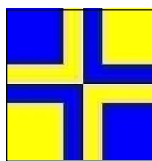


DAVOS





Kanton Graubünden
Amt für Wald und Naturgefahren
Region Herrschaft/Prättigau/Davos



Bauherrschaft:
Gemeinde Davos

Gemeinde Davos

WALDWEG RONENWALD

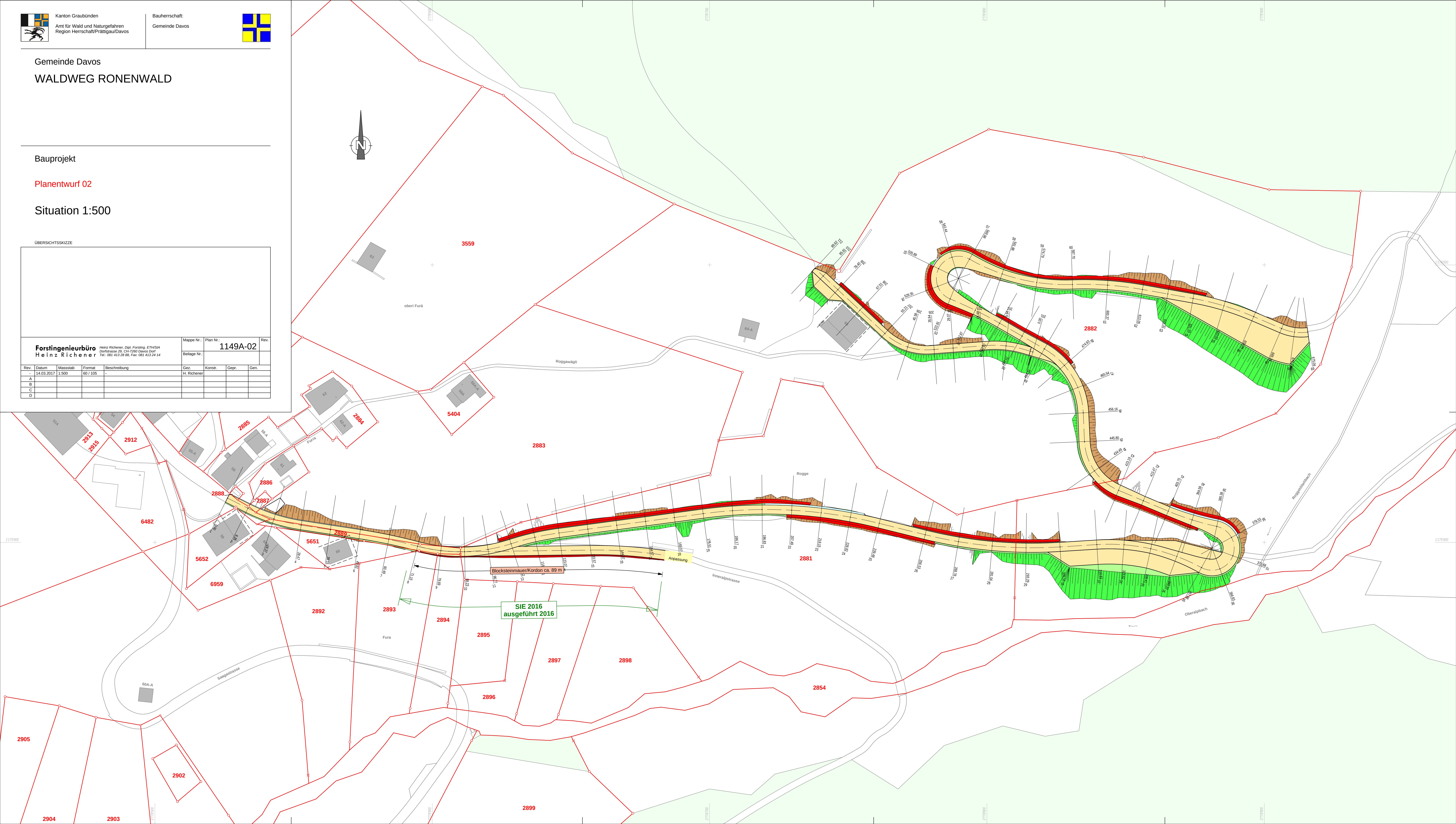
Bauprojekt

Planentwurf 02

Situation 1:500

ÜBERSICHTSSKIZZE

					Mappe Nr.:	Plan Nr.:	1149A-02		Rev.
Forstingenieurbüro Heinz Richener					Heinz Richener, Dipl. Forstng. ETH/SIA Dozentfasser 29, CH-7260 Davos Dorf Tel.: 081 413 28 88, Fax: 081 413 24 14				
					Beilage Nr.:				
Rev.	Datum	Massestab	Format	Beschreibung	Ges. H. Richener	Konstr.	Gepr.	Gen.	
A	14.03.2017	1:500	Format 60 / 105						
B									
C									
D									





Amt für Wald und Naturgefahren
Uffizi da guaud e privels da la natira
Ufficio foreste e pericoli naturali

Waldweg Ronenwald

Schlussabrechnung Oktober 2023

Gemeinde: Gemeinde Davos
Bauherrschaft: Gemeinde Davos
Projekt- und RB-Nr.: ES_1_1602_0001 96/19
Finanzinfos: KV: CHF 1'240'000.00 **Beitragssatz:** 75%
Projektdauer: 2019 bis 2023
Abrechnungs-Nr.: 5 (Schlussabrechnung)
Abrechnungsbetrag: CHF 49'661.95
Restkredit: CHF 191'338.05 (inkl. vorliegender Abrechnung)

Beitragszahlungen

Nr	Typ	Datum	Betrag	Beitragssatz	Auszahlung
1	Akontoabrechnung	28.02.2019	54'000.00	75%	40'500.00
2	Akontoabrechnung	31.10.2019	400'000.00	75%	300'000.00
3	Akontoabrechnung	31.10.2020	400'000.00	75%	300'000.00
4	Akontoabrechnung	28.02.2021	145'000.00	75%	108'750.00
5	Schlussabrechnung	31.10.2023	49'661.95	75%	37'246.45
		Total	1'048'661.95		786'496.45

Kennzahlen

Kennzahl	Summe	Anteil zu
Bezeichnung		Kostenvoranschläge
Kostenvoranschläge	1'240'000.00	
Belegssumme	1'048'661.95	85%
Abrechnungssumme	1'048'661.95	85%

Datum: 09.11.2023

Datum: 24.11.23

Spezialist

Digital unterschrieben
von Zubler Matthias
Datum: 2023.11.09
10:35:09 +01'00'

Matthias Zubler

Produktverantwortlicher

Andreas Meier



Objekt: Waldweg Ronenwald

Belegsverzeichnis zur laufenden Abrechnung

Nr	Adresse	Datum	Betrag	Bemerkungen
1	Forstingenieurbüro Heinz Richener	26.01.2016	5'559.55	TZ Nr. 1
2	Forstingenieurbüro Heinz Richener	30.12.2016	581.40	TZ Nr. 2
3	Davos, Forstbetrieb	23.01.2017	946.50	Begleitung VP
4	Forstingenieurbüro Heinz Richener	31.01.2017	5'843.05	TZ Nr. 3
5	Forstingenieurbüro Heinz Richener	27.03.2017	✓ 6'225.30	TZ Nr. 4
6	Davos, Forstbetrieb	31.12.2017	✓ 2'470.00	Begleitung VP
7	Forstingenieurbüro Heinz Richener	19.01.2018	✓ 3'788.45	TZ Nr. 5
8	Forstingenieurbüro Heinz Richener	16.03.2018	✓ 187.20	TZ Nr. 6
9	Buchdruckerei Davos AG	02.07.2018	✓ 589.35	Publikation Auflage
10	Centorame AG	12.11.2018	✓ 25'751.30	Anteil an Stallrückbau
11	Gemeinde Davos	31.12.2018	✓ 2'612.50	gütliche Vereinbarungen/Baubegleitung
12	Forstingenieurbüro Heinz Richener	11.03.2019	✓ 303.95	TZ Nr. 1 Regiearbeiten
13	Forstingenieurbüro Heinz Richener	11.03.2019	✓ 1'243.60	TZ Nr. 7
14	TBA	18.03.2019	✓ 200.00	Strassenbaupolizei
15	Broggi Lenatti AG, Bergün	17.06.2019	✓ 47'000.00	1. Akonto Rechnung 201906017
16	Broggi Lenatti AG, Bergün	05.07.2019	✓ 51'000.00	2. Akonto Rechnung 201907030
17	Forstingenieurbüro Heinz Richener	05.08.2019	✓ 270.10	SR Nr. 8
18	Forstingenieurbüro Heinz Richener	05.08.2019	✓ 10'105.65	TZ Nr. 1 örtliche Bauleitung
19	Broggi Lenatti AG, Bergün	16.09.2019	✓ 91'000.00	3. Akonto Rechnung 201907030
20	Forstingenieurbüro Heinz Richener	21.11.2019	✓ 11'016.20	TZ Nr. 2 örtliche Bauleitung
21	Darnuzer Ingenieure AG	28.11.2019	✓ 631.25	Amtliche Vermessung
22	Private	10.12.2019	✓ 250.00	Landerwerb 2889 Atzungsgenossenschaft Oberalp
23	Private	10.12.2019	✓ 250.00	Landerwerb 2289 Atzungsgenossenschaft Inneralp
24	Forstingenieurbüro Heinz Richener	31.12.2019	✓ 803.20	TZ Nr. 3 örtliche Bauleitung
25	Broggi Lenatti AG, Bergün	18.12.2019	✓ 119'278.65	4. Akonto Rechnung 201907030
26	Davos, Forstbetrieb	31.12.2019	✓ 5'510.00	Baubegleitung
27	Gemeinde Davos	30.12.2019	✓ 25'025.00	Kofferbezug 715m3
28	Broggi Lenatti AG, Bergün	25.03.2020	✓ 33'000.00	5. Akonto-Rechnung 201907030
29	Broggi Lenatti AG, Bergün	08.06.2020	✓ 85'000.00	6. Akonto-Rechnung 201907030
30	Broggi Lenatti AG, Bergün	20.07.2020	✓ 75'000.00	7. Akonto-Rechnung
31	Broggi Lenatti AG, Bergün	11.08.2020	✓ 94'000.00	8. Akonto-Rechnung
32	Kanton GR	04.08.2020	✓ 318.00	Leitungsverfügung
33	Broggi Lenatti AG, Bergün	16.09.2020	✓ 98'000.00	9. Aktonto-Rechnung
34	Private	24.09.2020	✓ 309.00	Begrünung Alpgenossenschaft Inneralp
35	Forstingenieurbüro Heinz Richener	09.10.2020	✓ 17'163.95	TZ Nr. 4 örtliche Bauleitung
36	Darnuzer Ingenieure AG, Davos	10.11.2020	✓ 6'317.95	Amtliche Vermessung
37	Gemeinde Davos	20.11.2020	✓ 2'300.80	Verschleisssschicht 32m3
38	Stiffler	19.11.2020	✓ 579.00	Spülwagen
39	Private	24.11.2020	✓ 1'080.00	Begrünung Monstein-Roggen exkl. Güterweg
40	Forstingenieurbüro Heinz Richener	19.01.2021	✓ 2'542.55	TZ Nr. 5
41	Davos, Forstbetrieb	31.12.2020	✓ 3'049.95	Baubegleitung
42	Gemeinde Davos	30.12.2020	✓ 3'150.00	Koffermaterial 90m3



Objekt: Waldweg Ronenwald

Nr	Adresse	Datum	Betrag	Bemerkungen
43	Broggi Lenatti AG, Bergün	17.02.2021	✓ 193'566.90	Schlussrechnung
44	Abzug Drittinteressenz	22.02.2021	-30'026.85	Abzug Maschinenweg
45	Hefti Hanspeter	27.09.2021	✓ 1'085.00	Mitarbeit
47	Private	21.09.2021	✓ 727.00	Dienstbarkeit und vorübergehende Beanspruchung Parzelle 2887 und 2885
48	Private	21.09.2021	✓ 91.30	Dienstbarkeit und vorübergehende Beanspruchung Parzelle 2885
49	Private	21.09.2021	✓ 91.30	Dienstbarkeit und vorübergehende Beanspruchung Parzelle 2885
50	Private	21.09.2021	✓ 460.80	Dienstbarkeit und vorübergehende Beanspruchung Parzelle 5662
51	Private	21.09.2021	✓ 424.20	Dienstbarkeit und vorübergehende Beanspruchung Parzelle 5651 und 2883
52	Private	21.01.2021	✓ 3'027.80	Dienstbarkeit und vorübergehende Beanspruchung Parzelle 2893 und 2882
53	Private	21.01.2021	✓ 70.20	Dienstbarkeit und vorübergehende Beanspruchung Parzelle 2894
54	Private	21.09.2021	✓ 1'944.60	Dienstbarkeit und vorübergehende Beanspruchung Parzelle 2881
55	Private	21.09.2021	✓ 5'205.60	Dienstbarkeit und vorübergehende Beanspruchung Parzelle 8046
56	Derungs Bau AG, Davos Glaris	14.12.2022	✓ 28'923.70	Belagsarbeiten 2022
57	Private	13.09.2023	✓ 1'067.00	Steine räumen und ansähen
58	Gemeinde Davos	07.11.2023	1'750.00	Schlussrechnung
		Total	1'048'661.95	

Kostenvoranschlag, bisherige Belegsabrechnungen und aktuelle Belegsabrechnung

Pos Nr	Text	Kostenvoranschlag (KV)	Abrechnung (A)			Anteil %
			Bisher	Aktuell	Summe	
100	Kostenschätzung					
100.100	Unternehmer	1'080'000.00		938'486.70	938'486.70	86.9%
100.200	Eigenleistung	20'000.00		6'517.80	6'517.80	32.6%
100.300	Projekt-/Bauleitung					
100.300.100	Projektierung und Submission	40'000.00		25'109.95	25'109.95	62.8%
100.300.200	örtliche Bauleitung	100'000.00		41'631.55	41'631.55	41.6%
100.300.300	Baubegleitung			14'588.95	14'588.95	
100.400	Landerwerb					
100.400.100	Vermessung			6'949.20	6'949.20	
100.400.200	Landerwerb			13'627.80	13'627.80	
100.400.300	Grundbuch			1'750.00	1'750.00	
	Total Pos. 100	1'240'000.00		1'048'661.95	1'048'661.95	84.6%
	Total	1'240'000.00		1'048'661.95	1'048'661.95	84.6%

Waldweg Ronenwald

Gemeinde Davos
Bilddokumentation



15.06.2020 Foto MZ



28.05.2020 Foto MH



22.03.2021 Foto HR



22.03.2021 Foto HR